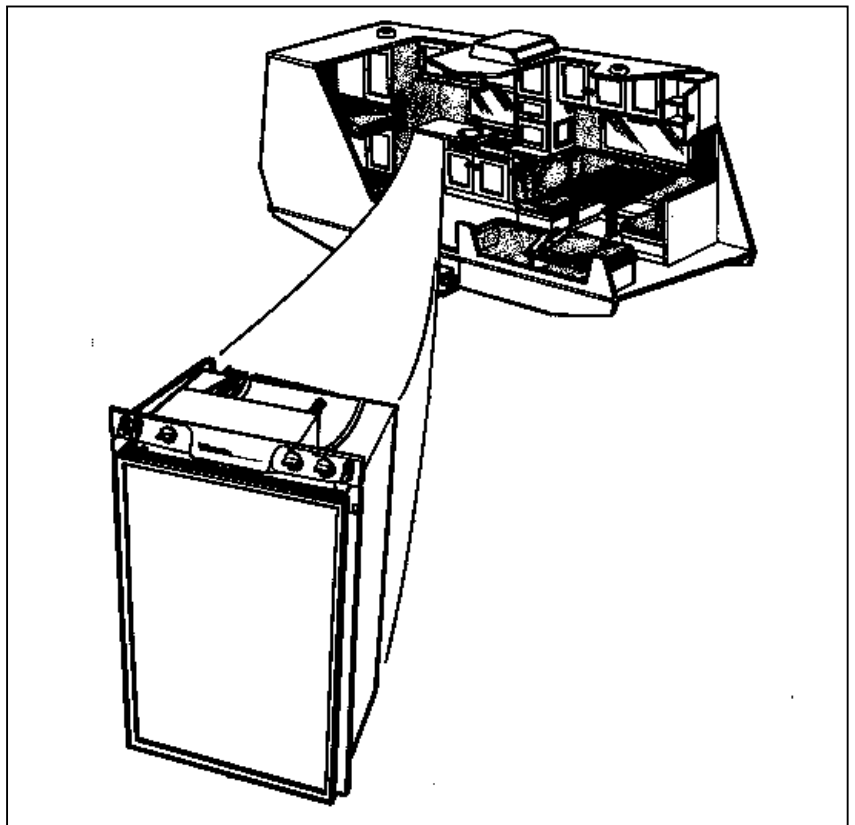


**INSTALLATION /  
EINBAUANLEITUNG**

**CARAVAN / REISEMOBIL  
ABSORBER- KÜHLSCHRÄNKE**

**STANDARD-  
GERÄTE**

**AES - GERÄTE**



**Deutsch**

Typ C40 / 110  
599 4724-63 DE



T.B. 07/2002

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>1.0</b>	<b>VORWORT</b>	<b>3</b>
1.1	Verwendungszweck / Zulassung	3
1.2	Warn- und Sicherheitshinweise	4
1.3	Vorschriften / Garantie	4
<b>2.0</b>	<b>EINBAU GERÄTE BIS <math>\leq</math> 105L</b>	<b>4</b>
2.1	Aufstellung	4
2.2	Zugdichter Einbau	7
2.3	Be- und Entlüftung	8
2.4	Einbau Lüftungssystem	10
2.5	Die Einbaunische	11
2.6	Kühlschrankbefestigung	12
2.7	Abgasführung	12
2.8	Gasinstallation	15
2.9	Elektrische Installation	16
2.10	Türanschlag wechseln	19
2.11	Dekorplatte wechseln	20
2.12	TÜV Prüfberichte	21
<b>3.0</b>	<b>EINBAU GERÄTE <math>&gt;</math> 105L</b>	<b>27</b>
3.1	Aufstellung	27
3.2	Zugdichter Einbau	27
3.3	Be- und Entlüftung	28
3.4	Einbau Lüftungssystem	29
3.5	Die Einbaunische	30
3.6	Kühlschrankbefestigung	30
3.7	Gasinstallation	31
3.8	Elektrische Instllation	31
<b>4.0</b>	<b>EINBAU GERÄTE <math>\leq</math> 105L MODELLREIHE RM 6XXX</b>	<b>33</b>
4.1	Installation	33
4.2	Zugdichter Einbau	35
4.3	Be- und Entlüftung	36
4.4	Einbau Lüftungssystem	37
4.5	Die Einbaunische	38
4.6	Kühlschrankbefestigung	38
4.7	Abgasführung	39
4.8	Gasinstallation	40
4.9	Elektrische Installation	42
4.10	Türanschlag wechseln	46
4.11	Wechsel Dekorplatte	47
4.12	Ablageroste positionieren	47

# VORWORT

Mit dem Absorber-Kühlschrank von **Dometic** haben Sie eine gute Wahl getroffen. Wir sind davon überzeugt, dass Sie Ihr neues Gerät in jeder Hinsicht voll zufriedenstellen wird.

Das **geräuschlos** arbeitende Gerät entspricht hohen Qualitätsanforderungen und gewährleistet einen effizienten Umgang mit Ressourcen und Energien im gesamten Lebenslauf, bei Herstellung, Nutzung und Entsorgung.

 **Bevor Sie das Gerät installieren lesen Sie bitte die Installations- / Einbauanleitung sorgfältig durch.**

**DIE GARANTIE IST NUR GÜLTIG, WENN DAS GERÄT GEMÄSS DIESER ANLEITUNG EINGEBAUT WURDE.**

## Verwendungszweck / Zulassung

Der Kühlschrank ist für den Einbau in Freizeitfahrzeuge wie Wohnwagen oder Reisemobile vorgesehen.

Das Gerät ist für diese Anwendung in Konformität mit der EU-Gasrichtlinie 90/396/EWG baumustergeprüft.

**Bemerkung:** AES-Kühlschränke sind für den Einbau in Wohnwagen nicht geeignet!



### DECLARATION OF CONFORMITY

according to

Low Voltage Directive 73/23/EEC and  
the Amendment to LVD 90/683/EEC  
EMC Directive 89/336/EEC  
Automotive Directive 72/245/EEC and  
the Amendment 95/54/EC  
GAS Directive 90/396/EEC  
CE Marking Directive 93/68/EEC

<b>Type of equipment</b>	Absorption Refrigerator
<b>Brand Name</b>	DOMETIC
<b>Type family</b>	C 40/110
<b>Manufacturer's (Factory) name</b>	DOMETIC GmbH
<b>address</b>	In der Steinwiese 16, D-57074 Siegen
<b>telephone no</b>	INT+49 - 271 692 0
<b>telefax no</b>	INT+49 - 271 692 304

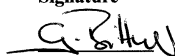
The following harmonized standards or technical specifications (designations) which comply with good engineering practice in safety matters in force within the EEA have been practiced:

EN 60335-1 (IEC 335-1), EN 60335-2-24 (IEC 335-2-24)	Low Voltage Directive
EN 61000-3-2, EN 61000-3-3, EN 55014-1, EN 55014-2	EMC Directive
EN 732, EN 50165, EN 624 (LSC-Models)	GAS Directive

The equipment conforms completely with the above stated harmonized standards or technical specifications.

By signing this document, the undersigned declares as manufacturer, or the manufacturer's authorized representative established within the EEA, that the equipment in question complies with the requirements stated above.

Manufacturer

<b>Date</b>	<b>Signature</b>	<b>Position</b>
2002.07.01	 Gunther Bittner	General Manager

## 1.2



## Warn- und Sicherheitshinweise



- Die Gasanlage niemals mit einer offenen Flamme auf Undichtigkeit überprüfen.

- **Kinder schützen!**

Bei Entsorgung des Kühlschranks alle Kühlschranktüren demontieren und die Ablageroste im Kühlgerät belassen. Ein versehentliches Einschließen oder Ersticken wird verhindert.

- Bei Gasgeruch:

- Absperrhahn der Gasversorgung und das Flaschenventil schließen.
- Fenster öffnen und den Raum verlassen.
- keine elektrischen Schalter betätigen.
- offene Flammen löschen.

- Das Absorberkühlaggregat niemals öffnen, es steht unter hohem Druck.

- **Arbeiten an den Gas-, Abgas- und Elektroeinrichtungen dürfen nur von einem zugelassenem Fachmann ausgeführt werden.**

- Der Betriebsdruck der Gasversorgung muss mit dem Betriebsdruck des Gerätes übereinstimmen.
- Vergleichen Sie die Angabe des Betriebsdruckes auf dem Typenschild mit den Daten des Druckminderers an der Flüssiggasflasche.
- Flüssiggas-Flaschen dürfen nur durch eingewiesene Personen ausgewechselt werden.
- Abdeckungen, die die elektrische Sicherheit gewährleisten, dürfen nur mit einem geeigneten Werkzeug entfernt werden.
- Das Gerät darf nicht dem Regen ausgesetzt werden.

## 1.3

## Vorschriften / Garantie

Jede Veränderung am Gerät oder die Verwendung von Ersatzteilen, die keine original Dometic-Ersatzteile sind, sowie das Nichteinhalten der Einbau- und Gebrauchsanweisung führt zum Erlöschen der Garantie und zum Ausschluss von Haftungsansprüchen.

Störungen, die auf fehlerhafte Bedienung zurückzuführen sind, unterliegen nicht der Garantie.

Außerdem erlischt die Zulassung des Gerätes und damit auch die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges.

## 2.0

## EINBAU GERÄTE BIS < 105L

Beim Einbau des Gerätes müssen die technischen und administrativen Vorschriften des Landes, in dem das Fahrzeug zum ersten Mal zugelassen wird, beachtet werden.

**In Deutschland z.B. müssen Gasgeräte, Leitungsverlegung, Gasflaschenaufstellung sowie Abnahme und Dichtheitsprüfung dem DVGW-Arbeitsblatt G 607 für Flüssiggasanlagen in Fahrzeugen entsprechen.**

## 2.1

## Aufstellung

Das Gerät (und seine Abgasführung) ist grundsätzlich so einzubauen, dass es für Reparatur- und Wartungsarbeiten jederzeit gut zugänglich ist, leicht aus- und eingebaut werden und ohne großen Aufwand aus dem Fahrzeug entnommen werden kann.

**Die Installation des Gerätes darf nur von einem autorisiertem Fachmann erfolgen!**

**Bei der Aufstellung und dem Anschluss des Gerätes sind folgende, dem neuesten Stand der Technik entsprechende Bestimmungen zu beachten:**

- Technische Regeln Flüssiggas (TRF 1996)
- Technische Regeln DVGW-Arbeitsblatt G607 (DIN EN 1949)
- Technische Regeln EN732
- Örtliche und baupolizeiliche Bestimmungen
- StVZO § 22a

## 2.1.1

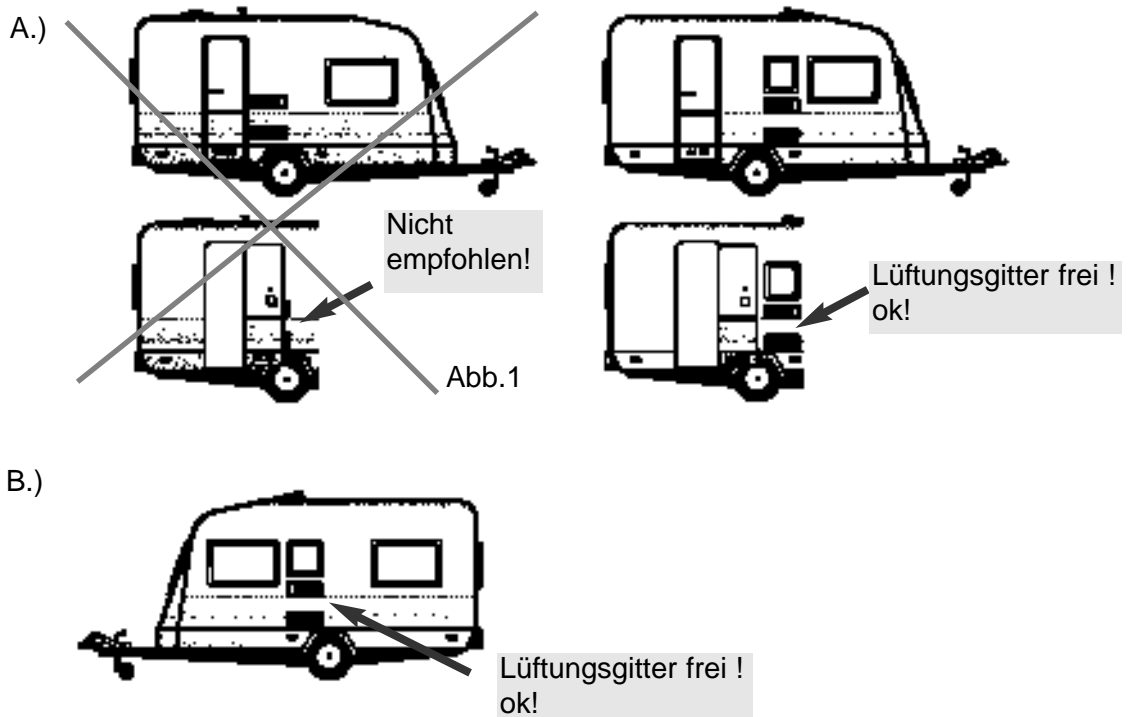
### Seitlicher Einbau

Wird das Gerät auf der Seite der Eingangstür eingebaut, so dürfen die Lüftungsgitter nicht durch die aufstehende Wohnwagentür zugedeckt werden (s. Abb.1) !



Es entsteht eine eingeschränkte Belüftung, die zu Kühlleistungsverlusten führt (speziell bei hohen Umgebungstemperaturen).

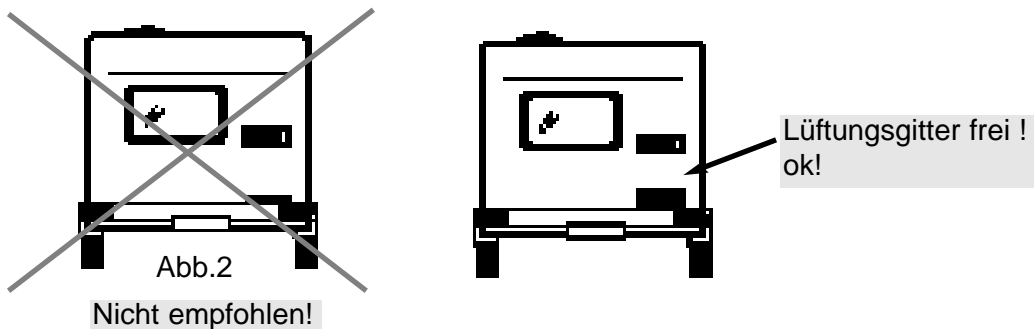
Die Türseite des Wohnwagens wird oft mit einem Vorzelt versehen, was die Ableitung von Verbrennungsgasen und Wärme durch die Lüftungsgitter erschwert (Kühlleistungsverlust)!



## 2.1.2

### Heckeinbau

Der Heckeinbau führt oftmals zu einer ungünstigen Einbausituation, da eine optimale Be- und Entlüftung nicht immer gewährleistet ist (z.B. wird das untere Lüftungsgitter durch die Stoßstange oder Rückleuchten des Fahrzeuges verdeckt, (Abb. 2)! Die maximale Kühlleistung des Aggregates ist effektiv nicht verfügbar.



**Eine weitere Variante des Heckeinbaus ist die seitliche Anbringung der Be- und Entlüftungsgitter (B, Abb.3).**

Die Luft-Wärme-Umwälzung ist sehr beschränkt, wodurch die Wärmetauscher (Kondensator, Absorber) nicht mehr ausreichend gekühlt werden.

Eine schlechte Luftstromführung weist auch die Variante mit dem im Boden (C, Abb.3) montierten, Belüftungsgitter auf.

**Die maximale Kühlleistung ist nicht verfügbar!**

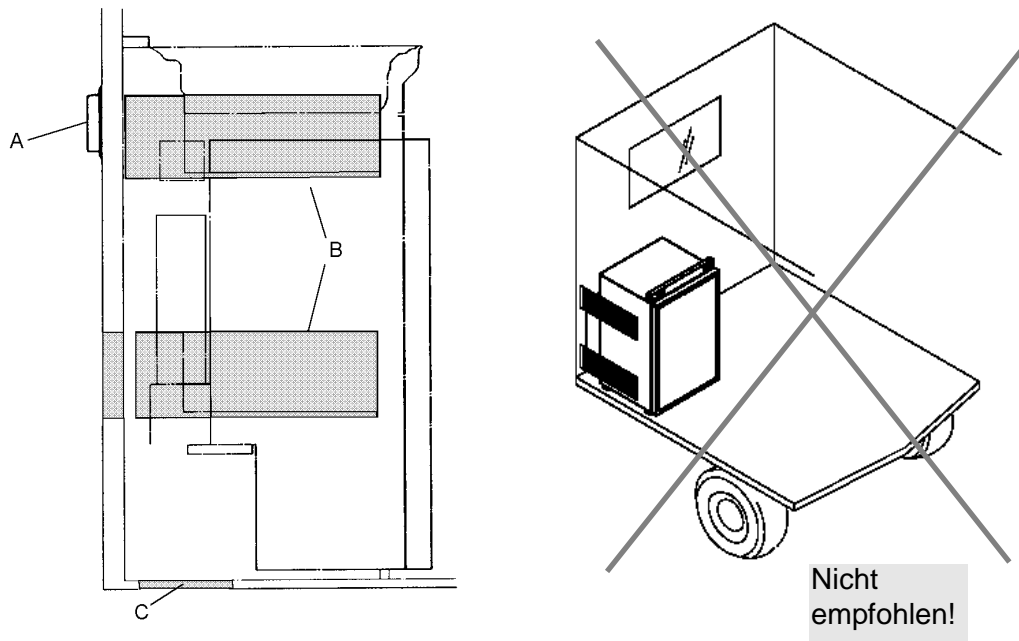


Abb.3

Auch die Installation eines Lüfters (Punkt 2.3.2) erscheint in solchen Einbausituationen, ohne den Einbau von Luftleitblechen, **nicht** sinnvoll. Der erzeugte Luftstrom des Lüfters führt zu einem Luftstau. Die erwärmte Luft muss durch Umlenkung zum Abluftgitter geleitet werden.

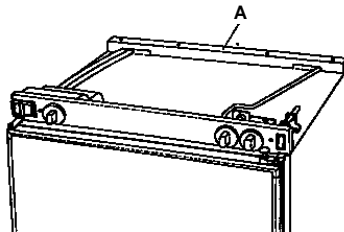
**⚠ Bei allen Einbausituationen muss die Be- und Entlüftung, wie unter Punkt 2.3 beschrieben, gewährleistet sein!**

**⚠ Eine nicht fachgerechte Installation gefährdet die Gewährleistung des Geräte-Herstellers.**

## 2.2

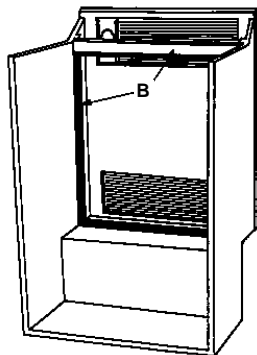
# Zugdichter Einbau

Kühlgeräte in Wohnwagen, Wohnmobilen oder sonstigen Fahrzeugen müssen **zugdicht** eingebaut sein, **das bedeutet, dass die Verbrennungsluft für den Brenner nicht aus dem Wohnraum entnommen wird und die Abgase am direkten Eintritt in den Wohnraum gehindert werden (G 607 bzw. DIN EN 1949).**

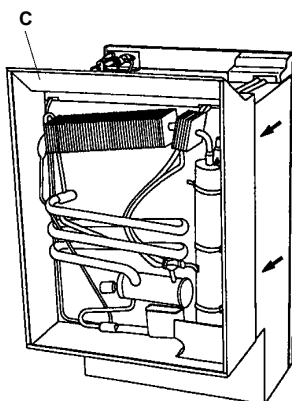


Vor dem Einbau des Kühlschranks müssen zuerst die Elektro- und Gasleitungen abgedeckt werden. Hierfür bietet Dometic spezielle Abdeckleisten (**A**) an, die je nach Kühlschrankbreite in zwei Längen lieferbar sind:

- Länge 525 mm, Artikelnummer 295 1147-00
- Länge 486 mm, Artikelnummer 295 1147-10



In der Einbaunische werden oben, unten und seitlich Anschlagleisten (**B**) angebracht, die mit Dichtstreifen versehen werden. Danach wird der Kühlschrank in die Nische eingeschoben, bis er gegen die Leisten abdichtet.



Für Kühlschränke, bei denen das Kühlaggregat die ganze Breite der Kühlschrankseite einnimmt, sind die Anschlagleisten ungeeignet.

Hier ist es besser, den Kühlschrank mit einer Ummantelung (**C**), z.B. einem Blechkragen, zu versehen. Die Ummantelung (**C**) muss an der Wohnwagenwand befestigt werden, **nicht am Kühlschrank!** In die Ummantelung müssen unten und seitlich Dichtstreifen angebracht werden. Der Kühlschrank wird anschließend von vorne in die Ummantelung eingeschoben. Diese Einbauvariante erleichtert im Servicefall den Aus- bzw. Einbau des Gerätes.

Der Raum, der sich zwischen Wohnwagenwand und Kühlschrank befindet, ist nun gegenüber dem Wohnbereich abgedichtet. Dadurch können **keine** Abgase in den Wohnbereich eindringen. Es ist beim zugdichten Einbau nicht erforderlich, eine spezielle Abgasführung einzusetzen. Die Abgase entweichen durch das obere Gitter der Be- und Entlüftung ins Freie. Bei dieser Einbauweise ist es empfehlenswert, oben wie unten das gleiche Lüftungsgitter (**L200**) ohne Abgasführung einzusetzen.

 **Die obere Winterabdeckung ist in diesem Fall bei Gasbetrieb NICHT anzubringen!**

Sollte trotz zugdichtem Einbau ein Abgaskamin gewünscht werden, bauen Sie in die obere Belüftungsöffnung das Belüftungssystem **L100** mit Abgasführung ein. (Einbau Abgaskamin siehe Punkt 2.7)



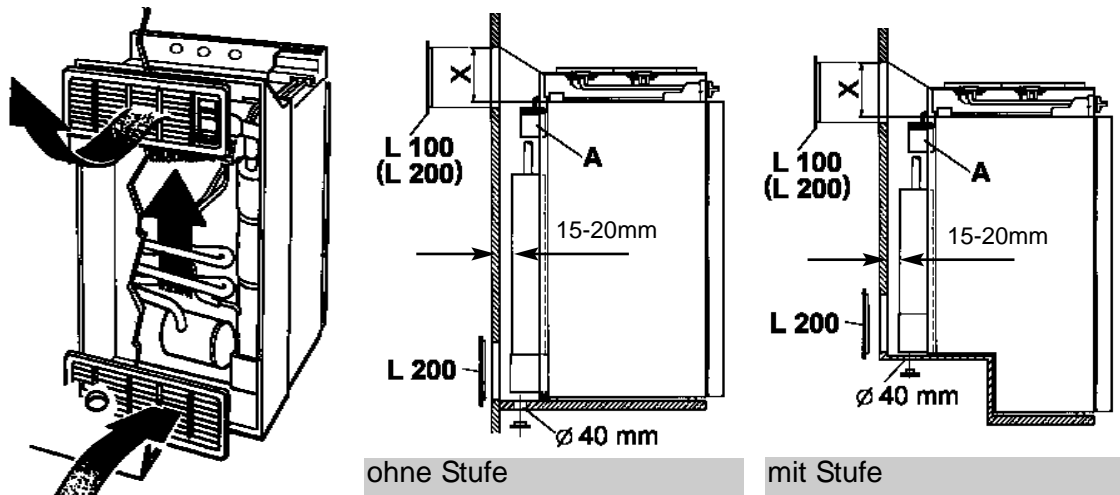
 **Abweichungen bedürfen der Zustimmung des Geräte-Herstellers.**

## 2.3

# Be- und Entlüftung

Der perfekte Einbau des Gerätes ist für die Funktion wichtig, da sich auf der Rückseite des Gerätes, physikalisch bedingt, Wärme entwickelt, die ins Freie abgeleitet werden muss.

**Bei hohen Umgebungstemperaturen ist die volle Leistung des Kühlaggregates nur durch eine ausreichende Be- und Entlüftung gewährleistet.**



Die Belüftung des Aggregates erfolgt durch zwei Öffnungen in der Wohnwagenwand. Frischluft tritt unten ein und strömt, erwärmt, durch das obere Belüftungsgitter ab (Kamineffekt).

Das **obere** Belüftungsgitter sollte so hoch wie möglich über dem Kondensator (**A**) angebracht werden. Für beste Leistung empfiehlt sich eine **Höhe "X" von mindestens 110 mm**. Das **untere** Belüftungsgitter sollte **direkt mit dem Aufstellboden bündig angeordnet sein**, damit evtl. ausleckendes Gas (schwerer als Luft) auf direktem Weg ins Freie gelangt.

Sollte diese Anordnung nicht möglich sein, so muss ein Loch von 40mm Durchmesser in dem Nischenboden angebracht werden, damit evtl. ausleckendes Gas ins Freie gelangt.

**Die Belüftungsgitter müssen einen freien Querschnitt von mindestens 250 cm<sup>2</sup> haben.**

**Dometic empfiehlt den Einsatz des Absorber Be- und Entlüftungssystems L100 / L 200.**

Das obere Lüftungssystem (**L100**) besteht aus einem Einbaurahmen (**R1640**), einem Lüftungsgitter inkl. Abgasführung (**A1620**) und einer Winterabdeckung (**WA120**).

Das untere Lüftungssystem (**L200**) besteht ebenfalls aus einem Einbaurahmen (**R1650**), Lüftungsgitter (**A1630**, jedoch ohne Abgasführung) und einer Winterabdeckung (**WA130**).



## 2.3.1

### Alternative Be- und Entlüftung

Bei hohen Umgebungstemperaturen oder schlechter Belüftung, z.B. zu kleiner Be-/Entlüftungsquerschnitt, kommt der natürliche Luft- Wärme- Austauschstrom in einen Leistungsgrenzbereich. Die optimale Kühlleistung ist nicht mehr gewährleistet.

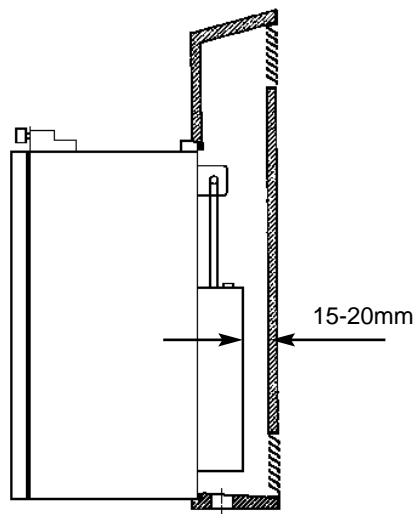


Abb. 1 Belüftungsvariante mit Stufe

Abb.1 und Abb.2 zeigen Belüftungssituationen, die eine gute Be- und Entlüftung des Absorberaggregates ermöglichen.

**Abb.1** zeigt eine hochgesetzte Entlüftungsöffnung.

**Abb.2** zeigt die Entlüftung als Kamin ausgebaut.

**Diese Be- und Entlüftungsvarianten steigern die Leistungsfähigkeit der Kühlgeräte bei hohen Umgebungstemperaturen.**

Die Belüftungsvariante mit Kamin (Abb.2) weist die größte Leistungsfähigkeit auf, wenn die Dachöffnung ausreichend groß (min. 200 cm<sup>2</sup>) ist oder ein Dachventilator eingesetzt wird. Wir empfehlen unseren Standard Entlüfter **GY11**, geregelt über einen Thermo- schalter.

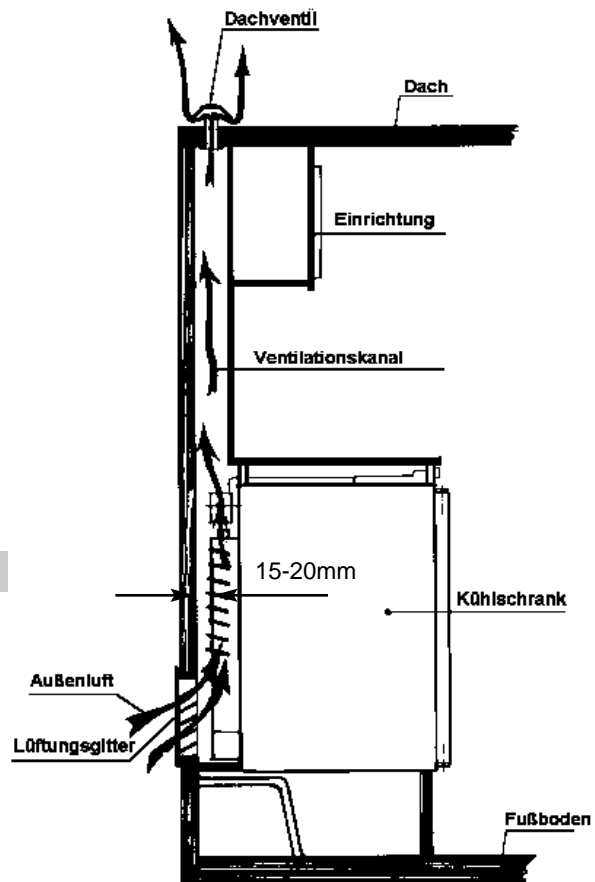


Abb. 2 Belüftungsvariante mit Kamin

## 2.3.2

### 12V-Lüfter (Zwangsbelüftung)

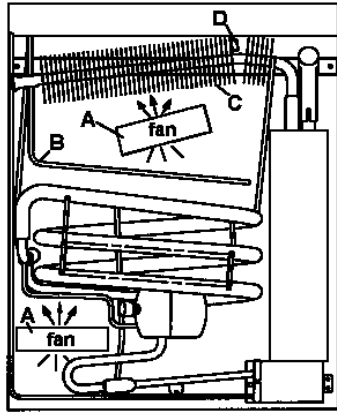
Die Güte der Umwälzung der entstehenden Prozesswärme bei Absorberaggregaten ist bei hohen Umgebungstemperaturen ein wichtiger Einflussfaktor für die tatsächlich nutzbare Kühlleistung.

Oftmals wird durch problematische Einbauverhältnisse eine schlechte Be- und Entlüftung des Aggregates hervorgerufen. Dazu zählen:

- Einbausituation des Kühlschranks in Heckküchen
- Falsche Platzierung der Lüftungsgitter
- zu kleiner Querschnitt der Be- / Entlüftung
- von Dometic vorgegebene Einbaumaße nicht eingehalten

Zur Verbesserung des Luftaustausches empfehlen wir dann den Einbau eines 12V-Lüfters. Der Lüfter erzeugt im Betrieb eine effektive Zwangsbelüftung des Aggregates, ein verstärkter Luftaustausch findet statt.

## Dometic empfiehlt folgende Platzierung des Lüfters:



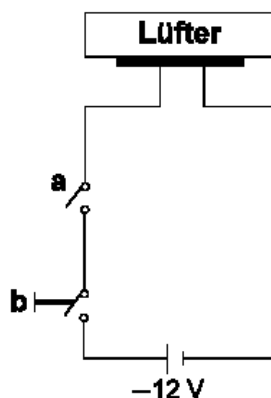
Die Platzierung des Lüfters (A) sollte zwischen Absorber (B) und Kondensator (C), oder unterhalb des Absorbers (B) erfolgen.

Der erzeugte Luftstrom muss, wie im Bild angedeutet, nach oben gerichtet sein.

Die im Bild vorgeschlagenen Platzierungen des Lüfters sind nur sinnvoll, wenn das obere Lüftungsgitter wie zuvor beschrieben (Punkt 2.3) eingebaut ist.

Der Lüfter sollte elektrisch so geschaltet sein, dass ein manuelles Ein- / Ausschalten durch den Benutzer möglich ist. Zur sinnvollen Temperaturniveausteuern ist ein zusätzlicher Thermoschalter (D) notwendig. Der Lüfter muss über eine 12V-Dauerspannungsversorgung angeschlossen werden.

Somit ist gewährleistet, dass der Lüfter bei allen möglichen Betriebsarten des Kühlschranks aktiviert werden kann. Der Dometic Kundendienst bzw. der Fachhandel bietet einen solchen Lüfter kpl. mit Thermoschalter und Verdrahtungsplan an.



### Elektrische Schaltung

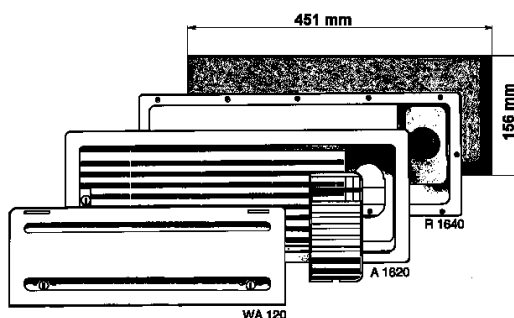
Dies ist ein mögliches Schaltbild für den Anschluss des Lüfters an das 12V-Bordnetz.

Schalter a ist für die individuelle Aktivierung des Lüfters. Schalter b symbolisiert den Thermoschalter.

## 2.4

### Einbau Lüftungssystem L 100 / L 200

Zum Einbau der Belüftungsgitter werden zwei rechteckige Ausschnitte (451mm x 156mm) in der Fahrzeugaußenwand angebracht (Lage der Ausschnitte siehe Punkt 2.3).



1. Einbaurahmen wasserun-  
durchlässig abdichten.

2. Rahmen einsetzen und  
anschrauben.



3. Lüftungsgitter einsetzen.



4. Lüftungsgitter verriegeln.



5. Einsatz für Abgasführung  
einclippen (nur bei oberem  
Belüftungssystem L100).

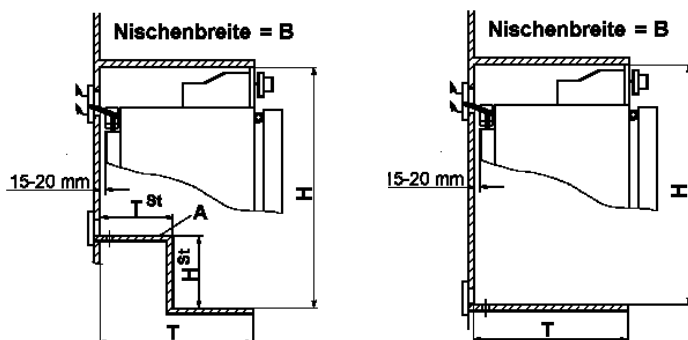
## 2.5

# Die Einbaunische

Das Kühlgerät muss in eine Nische **zugdicht** eingebaut werden.

Die nachstehende Tabelle enthält die Abmessungen der Nische der jeweiligen Modelle. Die Stufe (A) wird nur bei Stufenschränken benötigt. Das Gerät wird in die Nische soweit eingeschoben, bis Vorderkante Kühlschrankgehäuse und Vorderkante Nische fluchten. **Zwischen Nischenrückwand und Kühlschrankaggregat sollen 15-20 mm Freiraum sein!** Der Nischenboden muss eben sein, sodass das Gerät sich leicht in seine richtige Lage einschieben lässt. Der Boden muss genügend Festigkeit haben, um das Gewicht des Gerätes tragen zu können.

**Der Kühlschrank ist waagrecht in die Nische einzubauen.**



### Nischenmaße:

Modell	Höhe H	Breite B	Tiefe T	Höhe HSt	Tiefe TSt
RM 4181	597 mm	405 mm	442 mm	-	-
RM 4185	597 mm	405 mm	442 mm	-	-
RM 4200	622 mm	490 mm	450 mm	-	-
RM 4201	622 mm	490 mm	450 mm	-	-
RM 4210	622 mm	490 mm	450 mm	-	-
RM 4211	622 mm	490 mm	450 mm	-	-
RM 4212	622 mm	490 mm	450 mm	-	-
RM 4213	622 mm	490 mm	450 mm	-	-
RM 4215	622 mm	490 mm	450 mm	-	-
RM 4230	825 mm	490 mm	450 mm	220 mm	230 mm
RM 4231	825 mm	490 mm	450 mm	220 mm	230 mm
RM 4232	825 mm	490 mm	450 mm	220 mm	230 mm
RM 4233	825 mm	490 mm	450 mm	220 mm	230 mm
RM 4235	825 mm	490 mm	450 mm	220 mm	230 mm
RM 4260	825 mm	490 mm	450 mm	-	-
RM 4261	825 mm	490 mm	450 mm	-	-
RM 4262	825 mm	490 mm	450 mm	-	-
RM 4263	825 mm	490 mm	450 mm	-	-
RM 4265	825 mm	490 mm	450 mm	-	-
RM 4270	825 mm	490 mm	515 mm	220 mm	235 mm
RM 4271	825 mm	490 mm	515 mm	220 mm	235 mm
RM 4275	825 mm	490 mm	515 mm	220 mm	235 mm
RM 4280	825 mm	490 mm	450 mm	-	-
RM 4281	825 mm	490 mm	450 mm	-	-
RM 4285	825 mm	490 mm	450 mm	-	-
RM 4290	819 mm	529 mm	515 mm	205 mm	235 mm
RM 4291	819 mm	529 mm	515 mm	205 mm	235 mm
RM 4300	819,5 mm	529 mm	510 mm	207 mm	310 mm
RM 4301	819,5 mm	529 mm	510 mm	207 mm	310 mm
RM 4360	825 mm	490 mm	513 mm	-	-
RM 4361	825 mm	490 mm	513 mm	-	-
RM 4365	825 mm	490 mm	513 mm	-	-
RM 4400	809,5 mm	529 mm	513 mm	-	-
RM 4401	809,5 mm	529 mm	513 mm	-	-
RM 4405	809,5 mm	529 mm	513 mm	-	-
RM 5211	622 mm	490 mm	450 mm	-	-
RM 5270	825 mm	490 mm	515 mm	220 mm	235 mm
RM 5271	825 mm	490 mm	515 mm	220 mm	235 mm
RM 5401	809,5 mm	529 mm	513 mm	-	-
RM 5405	809,5 mm	529 mm	513 mm	-	-

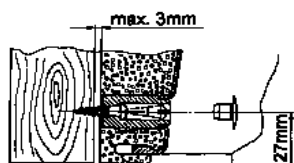
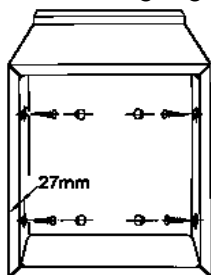


Nischenmaße für Modelle RM 6XXX auf Seite 38.

## 2.6

# Kühlschrankbefestigung

In den Seitenwänden des Kühlschranks sind vier Kunststoffbuchsen mit Schrauben zur Befestigung des Kühlschranks vorgesehen. Die Seitenwände oder die zur Kühlschrankbefestigung angebrachten Leisten müssen so ausgelegt sein, dass die Schrauben auch bei erhöhter Beanspruchung (während der Fahrt) fest sitzen.



**Schrauben immer durch die dafür vorgesehenen Buchsen drehen, da ansonsten eingeschäumte Bauteile wie Leitungen u. a. beschädigt werden können.**

Bevor Sie den Kühlschrank in die Nische einsetzen, bohren Sie durch die Befestigungsbuchsen in das Kühlschrankgehäuse jeweils eine Bohrung von **D = 4,5mm**. Nachdem der Kühlschrank in seine endgültige Lage gebracht ist, werden die Schrauben durch das Blechgehäuse des Kühlschranks in die Nischenwand geschraubt. Zwischen Kühlschrankgehäuse und

Nischenwand muss auf jeder Seite ein Spiel von ca. **2mm** sein.



**Dies ist die einzige zugelassene Art, den Kühlschrank in der Nische zu befestigen.**

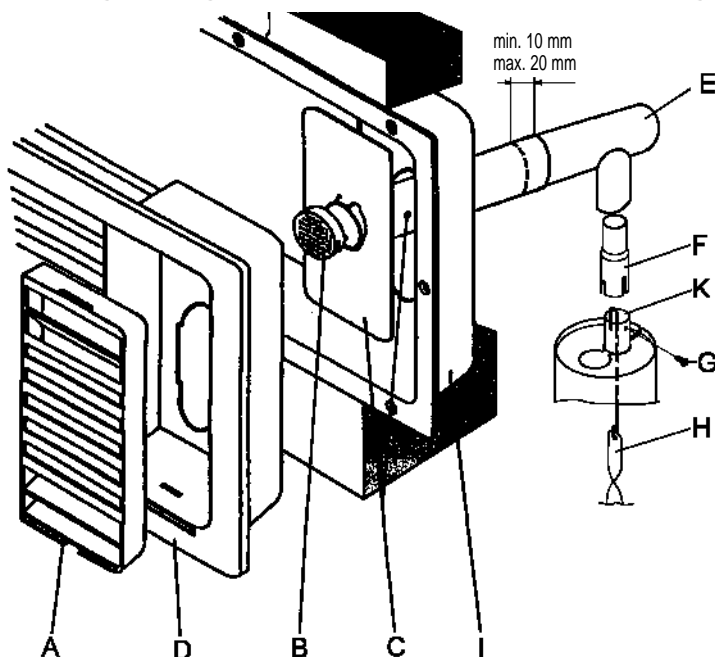
## 2.7

# Abgasführung

Die Abgasführung muss so gestaltet sein, dass die vollständige Ableitung der Verbrennungsprodukte nach außerhalb des Wohnraumes sichergestellt ist. Die Abgasleitung muss stetig steigend geführt werden, um eine Ansammlung von Kondensat zu vermeiden.

### 2.7.1

## Montage Abgaskamin im oberen Lüftungsgitter



1. T-Stück (E) auf den Adapter (F) bzw. auf das Abgasrohr (K) aufstecken und mit der Schraube (G) fixieren. Dabei ist darauf zu achten, dass der Heizverteiler (H) in der dafür vorgesehenen Position sitzt.
2. Abgasrohr kpl. (C) mit Abdeckplatte durch die dafür vorgesehene Öffnung des Rahmens (I) stecken und mit dem T-Stück (E) verbinden. Abgasrohr (C) eventuell auf richtige Länge kürzen.

3. Das Lüftungsgitter (D) in den Einbaurahmen (I) einsetzen und mit dem Knebelverschluss, der sich auf der linken Seite des Gitters befindet, verriegeln.

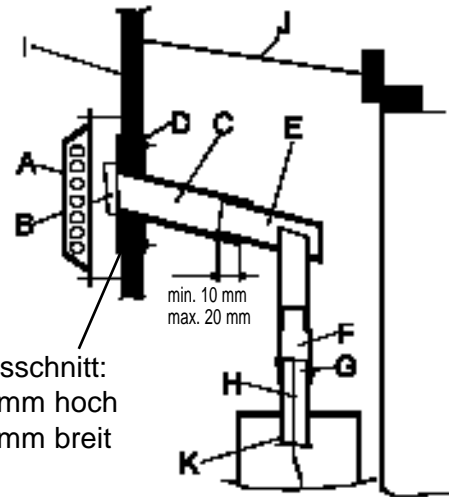
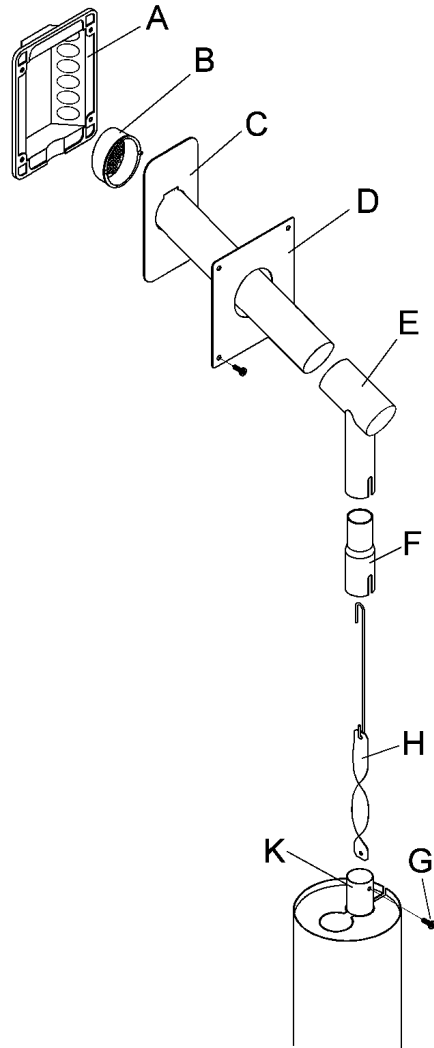
4. Abdeckkappe (B) auf das Abgasrohr (C) stecken.

5. Einsatz für Abgasführung (A) in das Lüftungsgitter (D) einsetzen.

Bei dieser Art der Abgasführung kann die Winterabdeckung angebracht werden.

## 2.7.2

### Separate Abgasführung

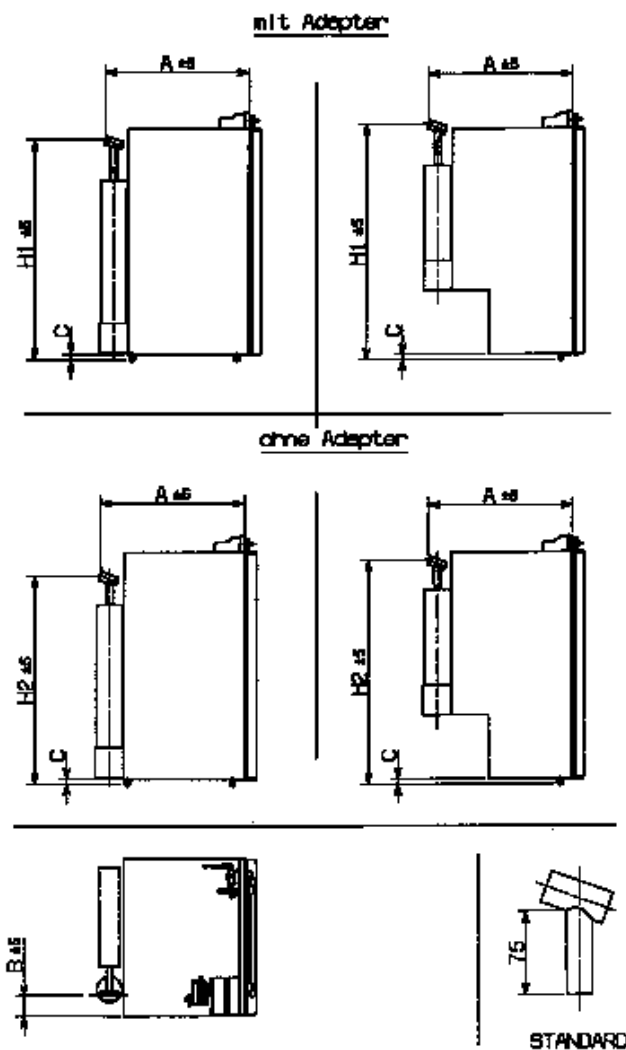


Ausschnitt:  
80mm hoch  
40mm breit

1. Ausschnitt 80 x 40mm in die Wohnwagenaußenwand (I) schneiden. Die Lage des Ausschnittes ist dem jeweiligen Kühlschrankmodell und Einbauverhältnissen anzupassen.
2. T-Stück (E) auf den Adapter (F) bzw. auf das Abgasrohr (K) aufstecken und mit der Schraube (G) fixieren. Dabei ist darauf zu achten, dass der Heizverteiler (H) in der dafür vorgesehenen Position sitzt.
3. Abgasrohr kpl. (C) durch die Öffnung stecken.
4. Das Abgasrohr (C) mit dem T-Stück (E) verbinden. Abgasrohr (C) eventuell auf die richtige Länge kürzen.
5. Den Ausschnitt mit **nicht entflammarem Material** ausstopfen ( z.B. Steinwolle).
6. Befestigungsblech (D) anschrauben.
6. Abdeckkappe (B) auf das Abgasrohr (C) stecken.
7. Außenabdeckung (A) anschrauben.

## 2.7.3

## Maße Einbau Abgaskamin

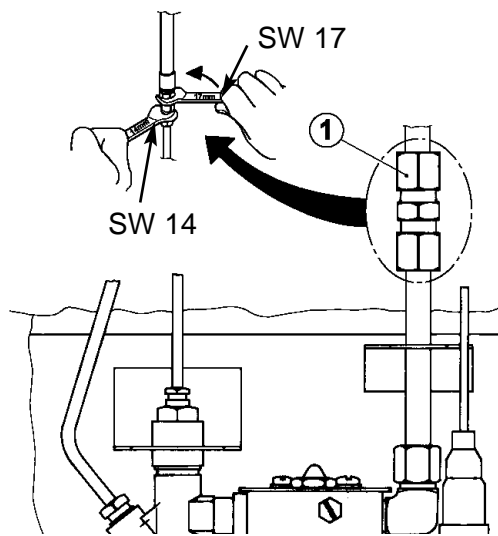


Modell	H1min.	H1 max.	H2 min.	H2 max.	A	B	C
RM 4180/81	570,5	600,5	529,5	539,5	404,5	29,0	33,0
RM 4185	567,5	597,5	526,5	536,5	404,5	29,0	33,0
RM 4200/01	549,0	579,0	508,0	518,0	426,0	47,0	11,0
RM 4210/11/12	573,0	603,0	532,0	542,0	422,5	42,0	11,0
RM 4213/15	573,0	603,0	532,0	542,0	422,5	42,0	11,0
RM 4230/31	776,0	806,0	735,0	745,0	422,5	42,0	8,0
RM 4232/33/35	776,0	806,0	735,0	745,0	422,5	42,0	8,0
RM 4260/61	702,5	732,5	661,5	671,5	424,5	45,0	8,0
RM 4262/63/65	702,5	732,5	661,5	671,5	424,5	45,0	8,0
RM 4280/81/85	702,5	732,5	661,5	671,5	424,5	45,0	8,0
RM 4270/71/75	776,0	806,0	735,0	745,0	482,5	42,0	8,0
RM 4290/91	770,0	800,0	729,0	739,0	482,5	60,5	18,0
RM 4360/61/65	718,0	748,0	677,0	687,0	484,0	42,0	8,0
RM 4400/01/05	702,5	732,0	661,0	671,0	484,0	60,5	8,0
RM 5211	573,0	603,0	532,0	542,0	422,5	42,0	11,0
RM 5270/71	776,0	806,0	735,0	745,0	482,5	42,0	8,0
RM 5401/05	702,5	732,0	661,0	671,0	484,0	60,5	8,0

Maße in mm

## Gasinstallation

- Grundsätzlich sind die in Punkt 2.1 aufgeführten Bestimmungen zu beachten!
- Die Geräte sind im Gasbetrieb ausschließlich für einen Betrieb mit Flüssiggas (Propan/Butan) vorgesehen, auf keinen Fall etwa für Stadtgas oder Erdgas.
- Ein fest eingestellter Druckregler nach DIN4811 Teil7 bzw. nach DVGW-VP306 ist an dem Flüssiggasbehälter anzuschließen.
- Der Druckregler muss mit dem auf dem Typenschild des Gerätes angegebenen Betriebsdruck übereinstimmen. Der Betriebsdruck entspricht dem Normdruck des Bestimmungslandes.
- Für ein Fahrzeug ist nur ein einheitlicher Anschlussdruck zulässig!  
Ein Hinweisschild mit dem dauerhaften, gut lesbaren Hinweis auf den Betriebsdruck ist am Aufstellungsort der Gasflasche gut sichtbar anzubringen.
- Der Gasanschluss (1) zum Gerät muss mit Rohranschlussleitungen fest und spannungsfrei installiert und mit dem Fahrzeug fest verbunden sein (Schlauchanschluss ist unzulässig).



- Der Gasanschluss an das Gerät erfolgt mittels einer Schneidring- (Ermeto-) Verschraubung L8, DIN 2353-ST nach dem Arbeitsblatt G607 des DVGW bzw. EN1949.

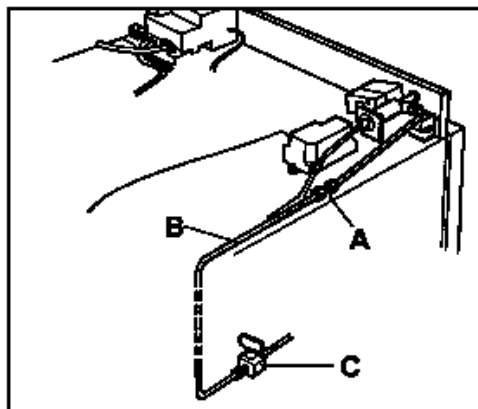
**⚠ Der Gasanschluss darf nur von einem autorisierten Fachmann ausgeführt werden!**

Nach fachgerechter Installation ist eine Dichtheitsprüfung und eine Flammprobe gemäß Arbeitsblatt G607 bzw. EN 1949 vom zugelassenen \*Fachmann durchzuführen.

Über die Prüfung ist eine Bescheinigung auszustellen.

### \* Autorisierter Fachmann

Autorisierte Fachleute sind anerkannte Sachkundige, die aufgrund ihrer Ausbildung und Kenntnisse die Gewähr dafür bieten, dass die Prüfung ordnungsgemäß durchgeführt wird.



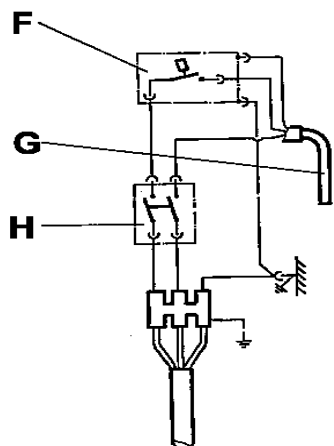
Die Gaszufuhr für den Kühlschrank muss durch eine Absperreinrichtung (C) in der Zuführungsleitung absperrbar sein. Die Absperreinrichtung sollte für den Benutzer leicht zugänglich angebracht werden.

## 2.9

# Elektrische Installation

### 2.9.1

## Netzanschluss



Die Stromversorgung muss von einer vorschriftsmäßig geerdeten Steckdose oder einem geerdeten Festanschluss erfolgen.

Es empfiehlt sich, die Zuleitung über einen bordseitigen Leitungsschutzschalter zu sichern.

**Das Netzanschlußkabel muss so verlegt sein, dass es mit heißen Teilen des Aggregates / Brenners oder mit scharfen Kanten nicht in Berührung kommt.**

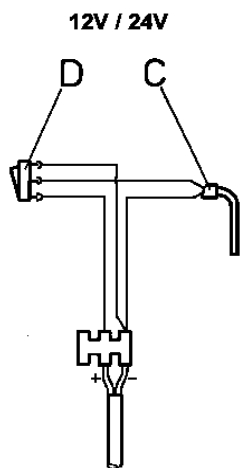
F = Thermostat Netz

G = Heizpatrone für Netzbetrieb

H = Netzschalter

### 2.9.2

## 12V-, 24V- Anschluss (außer AES Geräte)



Das bordseitige 12V-Anschlusskabel wird an eine dreipolige Klemmleiste am Kühlschrank polrichtig angeschlossen. Die Verkabelung sollte mit einer direkten, möglichst kurzen Verbindung an die Batterie bzw. Lichtmaschine erfolgen.

Leitungsquerschnitt <> Leitungslänge

4mm<sup>2</sup> < 6m

6mm<sup>2</sup> > 6m

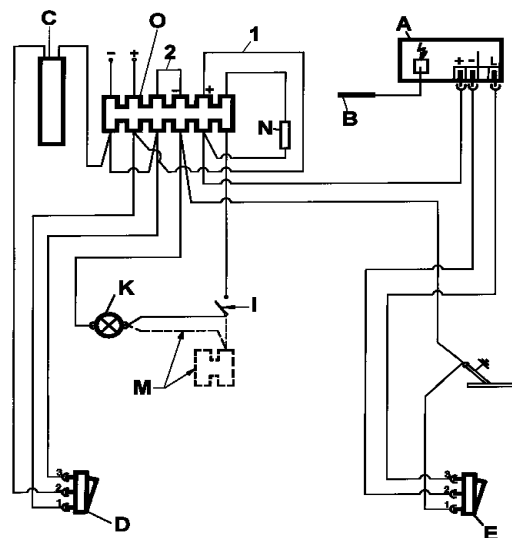
Bordseitig ist der 12V/24V-Stromkreis mit einer 16A Sicherung abzusichern.

C = 12V / 24V Heizpatrone

D = Schalter 12V / 24V Heizpatrone

### 2.9.3

## 12V-Versorgung bei Kühlschränken mit automatischer Zündung und / oder Beleuchtung



Alle Geräte mit der Modellbezeichnung RM XXX1L.. , oder RM XXX3L.. sind mit einer 12V Gleichspannungsbeleuchtung und einem Zündgerät ausgestattet ("L"= Beleuchtung, Ziffern "1" oder "3" = Zündgerät).

Die Beleuchtung wird über einen Sensor berührungslos geschaltet. Der Schaltplan zeigt die Verdrahtung des Kühlschranks im Lieferzustand.

Die 12V-Versorgung tritt bei der Klemmleiste (O) ein. Das Zündgerät (A) und die Beleuchtung (K) werden über zwei Brücken (1) und (2) an der Klemmleiste (O) versorgt.



## 2.9.4

# Separate Versorgung des Zündgerätes und / oder der Beleuchtung

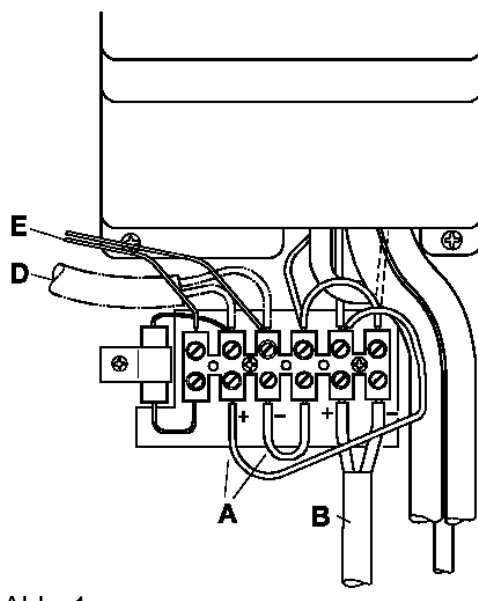


Abb. 1

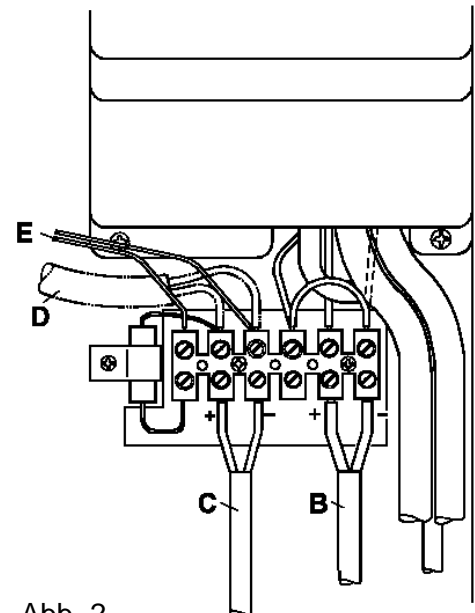


Abb. 2

Es ist erforderlich, das Zündgerät und die Beleuchtung über einen separaten 12V-Direktanschluss von der Bordbatterie zu versorgen.

Damit ist die 12V-Versorgung der Beleuchtung und des Zündgerätes unabhängig davon, ob die Lichtmaschine des Fahrzeuges läuft, gewährleistet.

Die werkseitige Verdrahtung ist in Abb.1 dargestellt.

Die 12V-Versorgung des Kühlschranks erfolgt ausschließlich über das 12V-Anschlusskabel (B in Abb.1 und 2). Die Funktion der Beleuchtung und des Zündgerätes ist nur bei laufender Lichtmaschine möglich.

Um die 12V-Versorgung für die Beleuchtung und Zündgerät bei nicht laufender Lichtmaschine sicherzustellen, muss die 12V-Verdrahtung geändert werden.

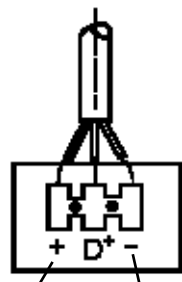
Dazu werden die beiden Drahtbrücken (A in Abb.1) entfernt und ein zusätzliches Spannungsversorgungskabel (C in Abb.2, Querschnitt 1,5mm<sup>2</sup>) angeschlossen.

Die in Abb. 1 und 2 mit D und E gekennzeichneten Leitungen bedeuten: D = Zuleitung Zündgerät, E = Zuleitung Beleuchtung.

## 2.9.5

# 12V und "D+" Anschluss bei AES - Kühlschränken

(z.B. RM 4185, RM 4215, RM 4235 usw. alle Modellbezeichnungen mit der Endziffer "5")



rot schwarz

Der 12V-Anschluss ist im nebenstehenden Bild gezeigt.

Der (+12 V) und (-) Anschluss sollen vorzugsweise an die **Wohnraumbatterie** (möglich auch Fahrzeugbatterie) angeschlossen werden. Der Anschluss darf nicht über das Zündschloss geschaltet sein. **Es ist nicht gestattet, die Minusleitung über das Chassis zu führen.**

In die Zuleitung darf **kein** Spannungswächter geschaltet sein. Alle Verbindungen sollen geschraubt oder verlötet sein, um den Spannungsabfall an den Verbindungsstellen zu minimieren.

Die (+) Zuleitung muss mit 20A abgesichert werden.

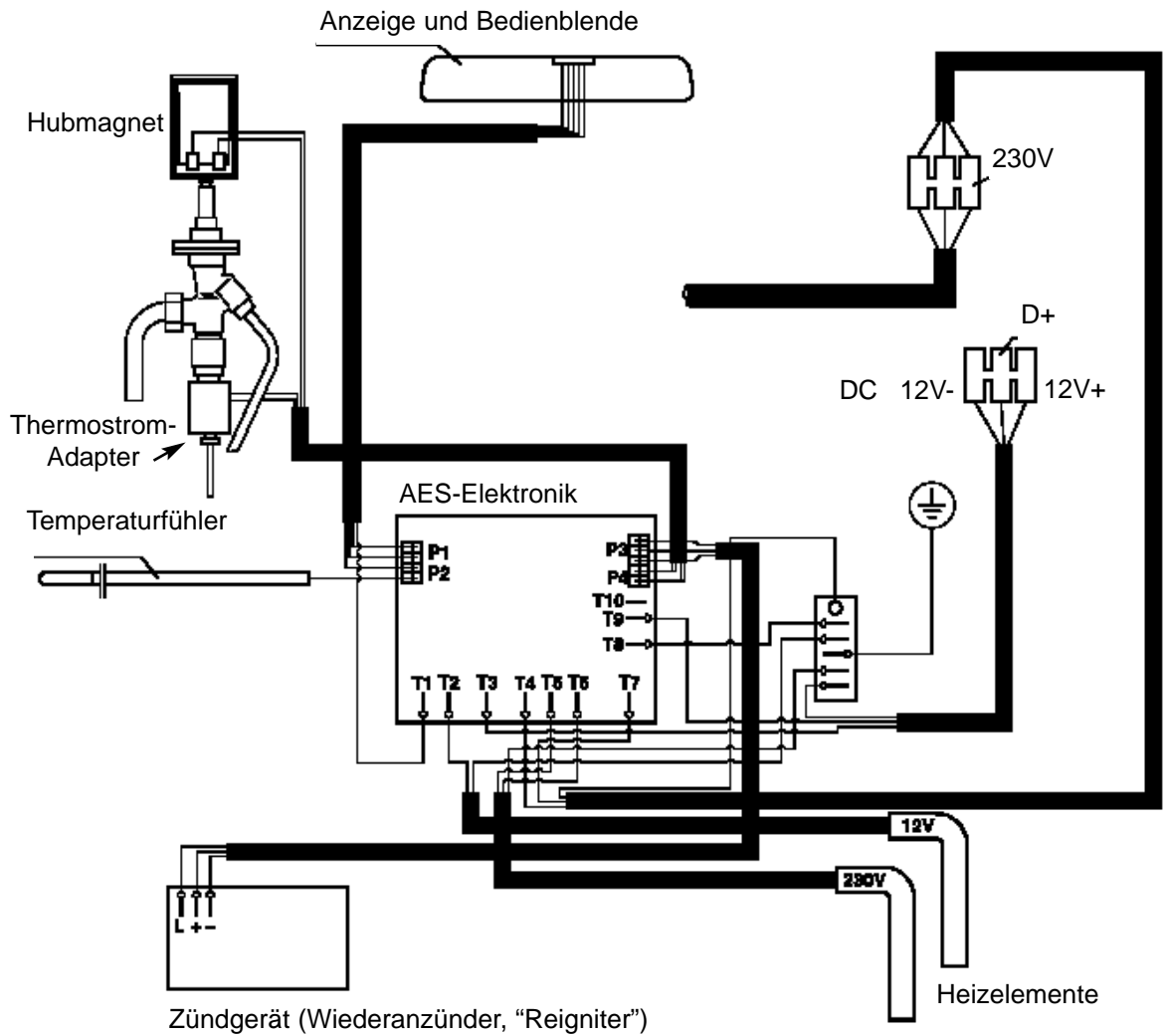
**Die Klemme D+ muss mit der entsprechenden Klemme des Fahrzeuges verbunden werden (Lichtmaschinensignal bei laufendem Motor).**

## Kabelquerschnitt

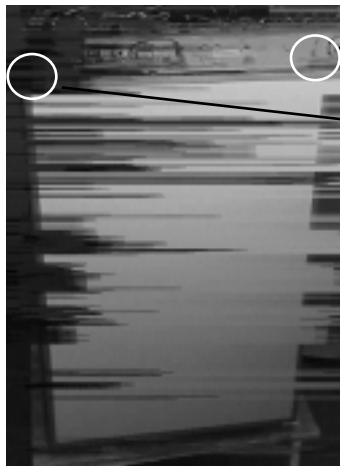
Über die D+ Verbindung fließt kein hoher Strom, deshalb muss für diese Verbindung kein besonders hoher Querschnitt eingesetzt werden (ca. 1mm<sup>2</sup>).

Die 12V-Verbindung (+) und (-) soll mit 6mm<sup>2</sup> Litzen ausgeführt werden, um eine einwandfreie Funktion des Gerätes zu garantieren.

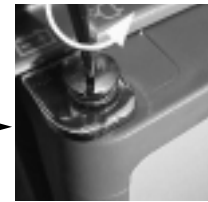
## Verdrahtungsschema AES-Kühlschränke



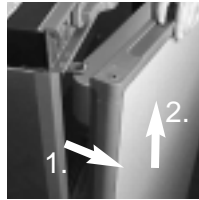
## Türanschlag wechseln



1. Türverriegelung lösen.



2. Scharnierstift lösen.



3. Türe öffnen und nach oben wegnehmen.



4. Scharnierstift lösen und auf entgegengesetzte Seite montieren.

### Bemerkung

**Punkt 5 bis 13 nur bei Modellen mit doppelter Türverriegelung (z.B. RM 4270 LM, Tür wird oben und unten verriegelt) beachten!**

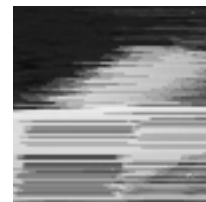
Bei Modellen mit einfacher Türverriegelung mit Punkt 14 fortfahren!



5. Arretierung lösen.



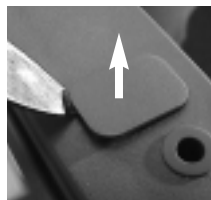
6. Arretierung und Scharnierstift jeweils auf entgegengesetzter Seite montieren.



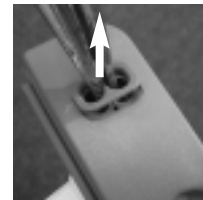
7. Abdeckleiste lösen.



8. Verriegelungsstab mit Feder herausziehen.



9. Blindabdeckung demontieren.



10. Einsatz Türverriegelung demontieren.



11. Blindabdeckung und Einsatz jeweils auf entgegengesetzte Seite montieren.



12. Türverriegelungsstab mit Feder auf entgegengesetzter Seite einführen.



13. Abdeckleiste anschrauben.



14. Türe aufsetzen.



15. Scharnierschraube einschrauben.



16. Türverriegelung montieren.

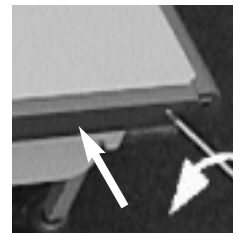
## Dekorplatte wechseln



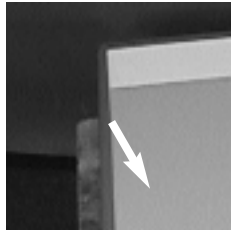
1. Scharnierschraube lösen.



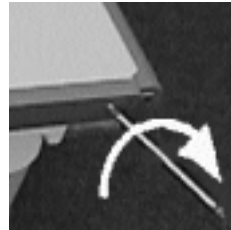
2. Tür öffnen und nach oben wegnehmen.



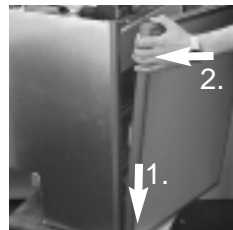
3. Abdeckleiste abschrauben.



4. Dekorplatte herausziehen und neue Dekorplatte einschieben.



5. Abdeckleiste anschrauben.



6. Tür einsetzen.



6. Scharnierschraube eindrehen.

**TÜV Rheinland**

Institut für Verkehrssicherheit  
Typenprüfstelle  
Fahrzeuge/Fahrzeugteile

**TECHNISCHER BERICHT NR. 641K0428-00**

**Über** : Prüfung von Materialproben  
**Antragsteller** : Electrolux Siegen GmbH,  
Postfach 10 10 51, 57010 Siegen

**TECHNISCHER BERICHT  
NR. 641K0428-00**

Prüfung von Materialproben gemäß DIN 53438

**1. Vorgang**

Im Auftrag der Firma : Electrolux Siegen GmbH  
Postfach 10 10 51  
57010 Siegen

sollten Materialproben zur Verwendung im Fahrzeugbau hinsichtlich des Verhaltens beim Beflammen mit einem Kleinbrenner geprüft werden.

**2. Ergebnis und Beurteilung**

Die Prüfmuster erfüllen die im Rahmen der Prüfgrundlage gestellten Anforderungen an die Brennbarkeit von hart eingestellten Kunststoffen zur Verwendung im Fahrzeugbau für Karosserieteile, die den Insassenraum nach außen begrenzen.

**3. Allgemeine Angaben zur Prüfung****3.1. Datum und Ort der Prüfung**

Die Prüfung wurde in der 38. Woche 1994 im Labor des TÜV Rheinland durchgeführt.

**3.2. Prüfgrundlage**

Prüfgrundlage ist die DIN 53438 Teil 1 und Teil 3 (Flächenbeflammung) in Verbindung mit dem VdTÜV-Merkblatt für die Beurteilung von Bauteilen aus Kunststoffen bei der Prüfung von Kraftfahrzeugen und Anhängern, jeweils in der aktuellsten Fassung.

**Über** : Prüfung von Materialproben  
**Antragsteller** : Electrotex Siegen GmbH,  
Postfach 10 10 81, 57010 Siegen

**3.3. Prüfeinrichtungen**

Brennkasten, Brenner und Probenhalter nach DIN 53438

Schieblehre

Stoppuhr

**3.4. Prüfobjekt**

	Prüfobjekt 1	Prüfobjekt 2
Material gemäß Herstellerangabe	: Styroson 5400	Pocan B 1305
Probenabmessungen	: nach DIN 53438	nach DIN 53438
Dicke in mm	: ca. 2	ca. 2

**4. Einzelheiten zur Prüfung**

**4.1. Verhalten der Prüfkörper bei Flächenbeflammung (Verfahren F)**

Die Versuche wurden bei Raumtemperatur (ca. + 21° C) durchgeführt. Alle Proben konnten in die Klasse F1 eingeordnet werden.

Der Technische Bericht umfaßt die Blätter 1 bis 2

Köln, den 19.09.1994  
du-pc

**TECHNISCHER ÜBERWACHUNGS-VEREIN RHEINLAND E.V.**  
Technische Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr  
Der amtlich anerkannte Sachverständige



*[Signature]*  
apl.-Ing. Kretschmer

**ÜBER** : Prüfung eines Lüftungsgitters  
**ANTRAGSTELLER** : Electrolux Siegen GmbH  
Postfach 10 10 51  
57010 Siegen

Blatt 1

## TECHNISCHER BERICHT

NR. 06-TBS-048/93

Prüfung eines Lüftungsgitters hinsichtlich vorstehender Außenkanten bei Kraftfahrzeugen, Splittersicherheit und Energieaufnahmevermögen

### 1. Vorgang

Im Auftrag der Firma : Electrolux Siegen GmbH  
Postfach 10 10 51  
57010 Siegen

sollte ein dreiteiliges Lüftungsgitter zur Verwendung im Fahrzeugbau hinsichtlich vorstehender Außenkanten bei Kraftfahrzeugen, Splittersicherheit und Energieaufnahmevermögen untersucht werden.

### 2. Ergebnis und Beurteilung

Das dreiteilige Lüftungsgitter Typ L100/L200 erfüllt die Anforderungen der Richtlinie 74/483/ENG "vorstehende Außenkanten bei Kraftfahrzeugen" in der derzeit gültigen Fassung. Das Lüftungsgitter ist aus splitter-sicherem Material gefertigt. Prüfgrundlage hinsichtlich des Energieaufnahmevermögens ist das VdTÜV-Merkblatt Kraftfahrwesen 744, Ausgabe Juli 1991 "Prüfung von Luftleitvorrichtungen an PKW und PKW-Kombi". Das Lüftungsgitter erfüllt die Anforderungen bei Prüfung in Anlehnung an Punkt 5.2 der o.g. Prüfgrundlage. Die biomechanische Toleranzgrenze (80g/30ms- Kriterium) wurde nicht überschritten.

### 3. Allgemeine Angaben zur Prüfung

#### 3.1. Datum und Ort der Prüfung

Die Prüfung wurde in der 38. Woche 1993 im Labor des TÜV Rheinland durchgeführt.

#### 3.2. Prüfgrundlagen

VdTÜV-Merkblatt 744  
Richtlinie des Rates 74/483/ENG

#### 3.3. Prüfeinrichtungen

Fallkörper  
Falleinrichtung  
Halteeinrichtung für die Probe  
Meßeinrichtung

**ÜBER** : Prüfung eines Lüftungsgitters  
**ANTRAGSTELLER** : Electrolux Siegen GmbH  
Postfach 10 10 51  
57010 Siegen

Blatt 2

3.4. Prüfobjekt

dreiteiliges Lüftungsgitter Typ L100

Zeichnungs-Nr.

Rahmen für Gitter R1640  
mit Abgasführung : 295 1771-00/1

Lüftungsgitter A1620/1625 : 295 1768-00/1

Winterabdeckung WA120 für  
Lüftungsgitter mit Abgas-  
rückführung : 295 1772-00/1

dreiteiliges Lüftungsgitter Typ L200

Zeichnungs-Nr.

Rahmen für Gitter R1650 : 295 1771-10/1

Lüftungsgitter A1630/1635 : 295 1769-00/1

Winterabdeckung WA130 für  
Lüftungsgitter : 295 1772-10/1

Material : PS modifiziert (StyrosorXF5400TU)

4. Einzelheiten zur Prüfung


4.1. Energieaufnahmeprüfung/Splittersicherheit

Die Versuche wurden bei ca. + 23°C (Raumtemperatur) durchgeführt.  
Bei der Energieaufnahmeprüfung wurde das 80g/3ms- Kriterium nicht über-  
schritten.  
Es wurden geringfügige Eindrückungen auf der Probenoberfläche fest-  
gestellt.  
Der Technische Bericht umfaßt die Blätter 1 bis 2.

Köln, den 12. November 1993  
du-pc



TECHNISCHER ÜBERWACHUNGS-VEREIN RHEINLAND E.V.  
amtliche Prüf- und Sachverständigenstelle für den Kraftfahrzeugverkehr  
Der amtlich anerkannte Sachverständige

  
Dipl.-Ing. Kretschmer



## GUTACHTLICHE STELLUNGNAHME

NR. 55110130-01

**Auftraggeber:** Electrolux Siegen GmbH  
In der Steinwiese  
D-57074 Siegen - Kaan - Marienberg

**Betreff** : Prüfung eines KÜHLSCHRANKES HINSICHTLICH DER FESTIGKEIT SEINES TÜRSYSTEMS UND SEINER BEFESTIGUNG AUF EINER FAHRZEUGBODENPLATTE (Türsystem quer zur Fahrtrichtung)

**Typ** : Electrolux RM 4401

**Prüfung** : Der Kühlschrank, ausgerüstet mit dem Türsystem gemäß Anlage - und befestigt auf dem Abschnitt einer Fahrzeugbodenplatte - wurde mit einer Verzögerung von 10 g über 30 ms geprüft (Schlittentest mit Türsystem quer zur Fahrtrichtung).

Der Kühlschrank wurde dabei mit 10 kg beladen.

**Betroffene Fahrzeuge** : Wohnmobile der Fahrzeugklasse M1 mit einem zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 3,5 Tonnen.


**Ergebnis** : Der o.g. Kühlschranktyp entspricht - wenn er gemäß Herstellerangabe eingebaut ist - den Anforderungen zur Erlangung des TÜV Rheinland Prüfzeichens "GEPRÜFTER INSASSENSCHUTZ" bei Einbau des Türsystems quer zur Fahrtrichtung.

Der o.g. Kühlschranktyp kann somit als "Crash - geprüft" für Wohnmobile über 3,5 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht bezeichnet werden.

Köln, 29.05.1995  
sh

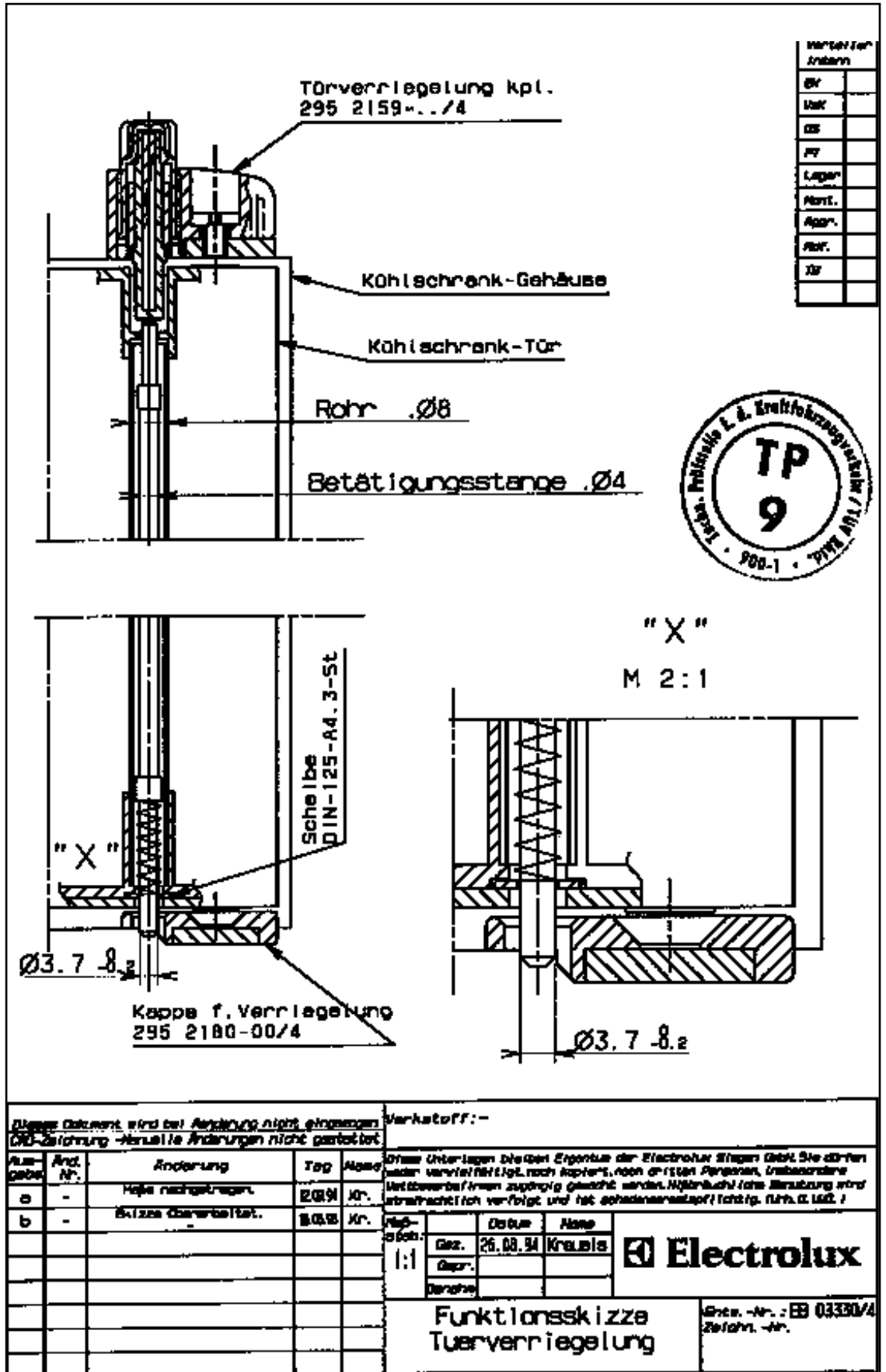


TÜV RHEINLAND e.V.  
Institut für Verkehrssicherheit



Dipl.-Ing. Schmitz Herding

**Anlage**  
Zeichnungsnr.: EB 03330/4 mit Änderung b



Verfasser	
Inhaber	
Dr.	
Max	
OS	
PF	
Lager	
Mont.	
Appr.	
Rev.	
Tor	



"X"  
M 2:1

Dieses Dokument wird bei Änderung nicht eingezogen.  
DIN-Zeichnung - Manuelle Änderungen nicht gestattet

Verkauf: -  
Diese Unterlagen bleiben Eigentum der Electrolux Sigen GmbH. Sie dürfen weder vervielfältigt, noch kopiert, noch an dritter Personen, insbesondere WettbewerberInnen zugänglich gemacht werden. Nachdruck/andere Vervielfältigung wird abstrafrechtlich verfolgt und hat Schadensersatzpflichtig. (Rn. 12.150.1)

Ausgabe	Änd. Nr.	Änderung	Tag	Abge
a	-	Maße nachgetragen.	20.09	Kr.
b	-	Skizze überarbeitet.	30.08	Kr.

1:1

Gez.	26.08.94	Kraulis
Gepr.		
Dersche		

**Electrolux**

Funktionskizze Türverriegelung  
 Gez.-Nr.: EB 03330/4  
 Zeichn.-Nr.:

## 3.0

# EINBAU GERÄTE > 105L (2-türig)

Beim Einbau des Gerätes müssen die technischen und administrativen Vorschriften des Landes, in dem das Fahrzeug zum ersten Mal zugelassen wird, beachtet werden.

**In Deutschland z.B. müssen Gasgeräte, Leitungsverlegung, Gasflaschenaufstellung sowie Abnahme und Dichtprüfung dem DVGW-Arbeitsblatt G 607 für Flüssiggasanlagen in Fahrzeugen entsprechen.**

## 3.1

### Aufstellung



Das Gerät ist grundsätzlich so einzubauen, dass es für Servicearbeiten jederzeit gut zugänglich ist, leicht aus- und eingebaut werden und ohne großen Aufwand aus dem Fahrzeug entnommen werden kann.

Die Installation des Gerätes darf nur von einem autorisiertem Fachmann erfolgen!

Bei der Aufstellung und dem Anschluss des Gerätes sind folgende, dem neusten Stand der Technik entsprechende, Bestimmungen zu beachten:

- Technische Regeln Flüssiggas (TRF 1996)
- Technische Regeln DVGW-Arbeitsblatt G607 (DIN EN 1949)
- Technische Regeln EN732
- Örtliche und baupolizeiliche Bestimmungen
- StVZO § 22a

### 3.1.1

#### Seitlicher Einbau

siehe 2.1.1 seitlicher Einbau Seite 5

### 3.1.2

#### Heckeinbau

siehe 2.1.2 Heckeinbau Seite 5

## 3.2

### Zugdichter Einbau

Kühlgeräte in Wohnwagen, Wohnmobilen oder sonstigen Fahrzeugen müssen **zugdicht** eingebaut sein. **Das bedeutet, dass die Verbrennungsluft für den Brenner nicht aus dem Wohnraum entnommen wird und die Abgase am direkten Eintritt in den Wohnraum gehindert werden (G 607 bzw. DIN EN 1949).**

In der Nische werden zum Beispiel Anschlagleisten seitlich, unten und oben angebracht und mit einem elastischen Dichtungstreifen versehen.

Der Raum der sich zwischen Wohnwagenwand und Kühlschränk befindet ist nun gegenüber dem Wohnbereich abgedichtet. Dadurch können **keine** Abgase in den Wohnbereich eindringen. Es ist beim zugdichten Einbau **nicht erforderlich** eine spezielle Abgasführung einzusetzen. Die Abgase entweichen durch das obere Gitter der Be- und Entlüftung ins Freie.



Bei Kühlschränken >105l darf kein Abgaskamin montiert werden (zu hohe Wärmeentwicklung)!

### 3.3

## Be- und Entlüftung

Der perfekte Einbau des Gerätes ist für die Funktion wichtig, da sich auf der Rückseite des Gerätes, physikalisch bedingt, Wärme entwickelt, die ins Freie abgeleitet werden muss.

**Bei hohen Umgebungstemperaturen ist die volle Leistung des Kühlaggregates nur durch eine ausreichende Be- und Entlüftung gewährleistet.**

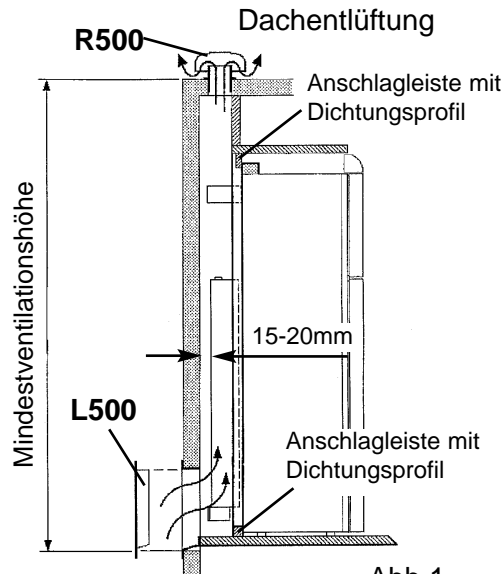


Abb.1

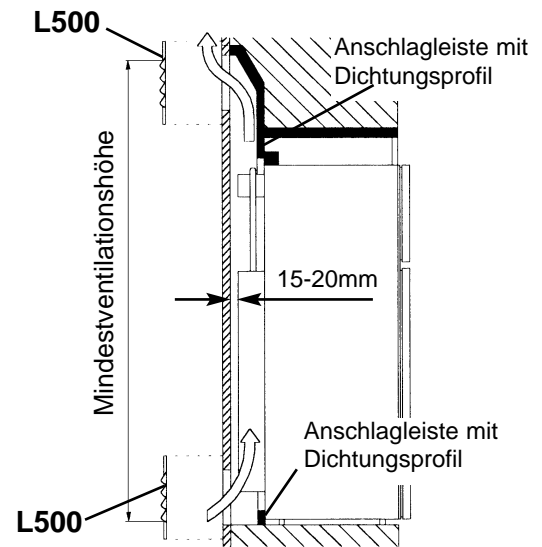


Abb.2

Installation unteres Belüftungsgitter (L500) mit Dachentlüftung (R500).

Installation unteres und oberes Belüftungsgitter (L500).

Mindestventilationshöhen :	Abb.1	Abb.2
<b>Modell:</b>	<b>Dachentlüftung R 500</b> <b>Untere Belüftung L 500</b>	<b>Obere Belüftung L 500</b> <b>Untere Belüftung L 500</b>
<b>RM 4501/4505/6501/6505</b>	<b>1250 mm</b>	<b>1400 mm</b>
<b>RM 4701/4705/6701/6705</b>	<b>1630 mm</b>	<b>1900 mm</b>

Die Belüftung des Aggregates erfolgt durch Öffnungen in der Wohnwagenwand bzw. Dach (Abb.1 und Abb.2). Frischluft tritt unten ein und strömt erwärmt durch das obere Belüftungssystem ab (Kamineffekt).

Die Seitenwände des Belüftungsschachtes sollen wärmegeädämmt sein, damit sich Kondensations- und Zugscheinungen vermeiden lassen.

**Die Teile der Schachtwände, die über und neben dem Auslass der Verbrennungsgase liegen, müssen aus schwer entflammablem Material hergestellt sein.**

Das **obere** Belüftungsgitter sollte so hoch wie möglich über dem Kondensator angebracht werden (**Mindestventilationshöhen beachten**). Das **untere** Belüftungsgitter sollte **direkt mit dem Fahrzeugboden bündig angeordnet sein**, damit evtl. ausleckendes Gas (schwerer als Luft) auf direktem Weg ins Freie gelangt.

Sollte diese Anordnung nicht möglich sein, so muss ein Loch von 40mm Durchmesser in dem Nischenboden angebracht werden, damit evtl. ausleckendes Gas ins Freie gelangt.

**Die Belüftungsgitter müssen einen freien Querschnitt von mindestens 400 cm<sup>2</sup> haben.** Dabei ist zu bedenken, dass Insektenschutznetze hinter den Belüftungsgittern den freien Querschnitt um bis zu 50% reduzieren können.

Dometic empfiehlt den Einsatz des Absorber Be- und Entlüftungssystems L 500 bzw. Dachentlüftung R 500.

Leistungsdaten bei Verwendung der Lüftungsgitter L 500

Modell	Umgebungstemperatur	Temp. Hauptkühlfach	Temp. Tiefkühlfach
RM 4501/ 4505 /6501 / 6505	38°C	ca. 5,2°C	ca. -12,5°C
RM 4501/ 4505/ 6501 / 6505	43°C	ca. 11,0°C	ca. -9,0°C
RM 4701/ 4705/ 6701 / 6705	38°C	ca. 6,0°C	ca. -13,5°C
RM 4701/ 4705/ 6701 / 6705	43°C	ca. 10,0°C	ca. -9,5°C

### 3.3.1

## 12V-Lüfter (Zwangsbelüftung)

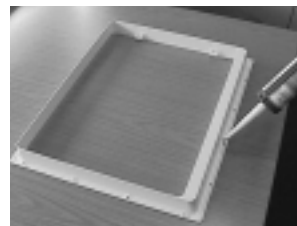
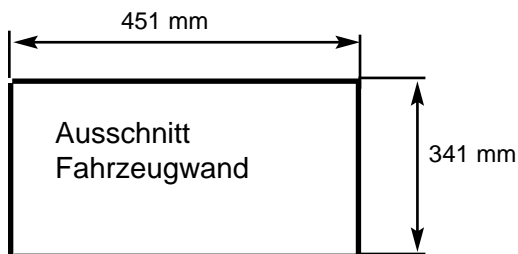
Siehe 2.3.2 , Seite 9

### 3.4

## Einbau Lüftungssystem

### Einbau Belüftungsgitter L 500

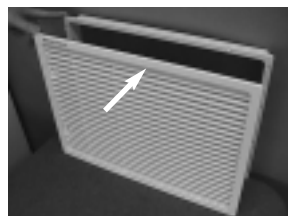
Zum Einbau der Belüftungsgitter werden zwei rechteckige Ausschnitte (451mm x 341mm) in der Fahrzeugwand angebracht (Lage der Ausschnitte siehe Punkt 3.3).



1. Einbaurahmen wasserundurchlässig abdichten.



2. Rahmen einsetzen und anschrauben.



3. Lüftungsgitter einsetzen.



4. Lüftungsgitter verriegeln.

### Einbau Dachentlüftung R 500

Abmessungen R 500:      Länge              Breite              Höhe  
    595 mm              205 mm              150 mm

Dachausschnitt : 87mm x 507mm



1. Einbaurahmen abdichten und mit dem Fahrzeugdach verschrauben.



2. Haube aufsetzen und mit dem Einbaurahmen verschrauben.

## 3.5

# Die Einbaunische

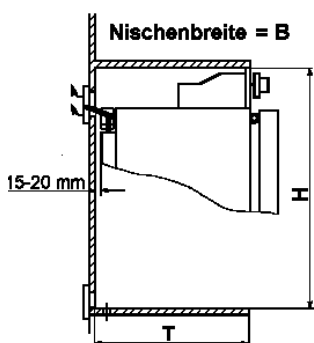
Das Kühlgerät muss in eine Nische **zugdicht** eingebaut werden.

Die nachstehende Tabelle zeigt die Abmessungen der Nische.

**Zwischen Nischenrückwand und Kühlschrankschrankaggregat sollen 15-20 mm**

**Freiraum sein!** Der Nischenboden muss eben sein, sodass das Gerät sich leicht in seine richtige Lage einschieben lässt. Der Boden muss genügend Festigkeit haben, um das Gewicht des Gerätes tragen zu können.

**Der Kühlschrank ist waagrecht in die Nische einzubauen.**



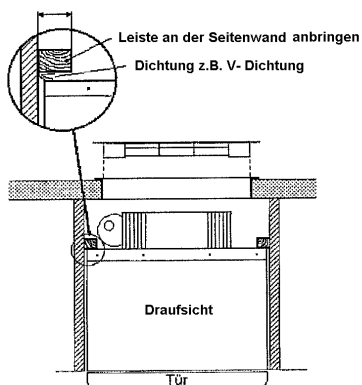
### Nischenmaße:

Modell	Höhe H	Breite B	Tiefe T
RM 4501/ 6501	1248 mm	530 mm	510 mm
RM 4505/ 6505	1248 mm	530 mm	510 mm
RM 4701/ 6701	1598 mm	530 mm	510 mm
RM 4705/ 6705	1598 mm	530 mm	510 mm

### 3.5.1

## Einbaunische RM 4501/ 6501, RM4701/ 6701, RM 4505/ 6505, RM 4705/ 6705

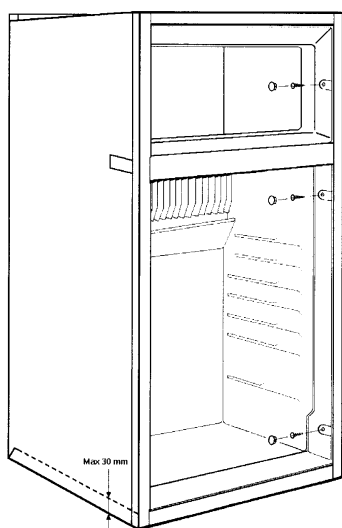
In der Nische werden z.B. Anschlagleisten seitlich, unten und oben angebracht und mit einem elastischen Dichtungstreifen versehen (siehe auch Seite 28 Abb.1 und Abb. 2).



Der Kühlschrank wird in die Nische so weit eingeschoben, bis Vorderkante Gehäuse und Vorderkante Nische fluchten und der Kühlschrank gegen die Anschlagleisten abdichtet.

## 3.6

# Befestigung



In den Seitenwänden des Kühlschranks sind sechs Kunststoffbuchsen mit Schrauben zur Befestigung des Kühlschranks vorgesehen. Die Seitenwände der Nische und/oder die zur Kühlschrankbefestigung angebrachten Leisten, müssen so ausgelegt sein, dass die Befestigungsschrauben auch bei erhöhter Beanspruchung (z.B. während der Fahrt) fest sitzen.

Wenn der Kühlschrank in seine richtige Lage gebracht ist, werden die Schrauben durch die Außenwand des Kühlschranks in die Nischenwand geschraubt. Zwischen Kühlschrankgehäuse und Nischenwand darf auf jeder Seite ein Spiel von max. 3mm vorhanden sein.

**Bemerkung:** Dies ist die einzige zugelassene Art, den Kühlschrank in der Nische zu befestigen.

## 3.7

# Gasinstallation

Siehe 2.8, Seite 15

## 3.8

# Elektrische Installation

### 3.8.1

## Netzanschluss

Die Stromversorgung muss von einer vorschriftsmäßig geerdeten Steckdose oder einem geerdeten Festanschluss erfolgen.

Es empfiehlt sich, die Zuleitung über einen bordseitigen Leitungsschutzschalter zu sichern.

**△ Das Netzanschlusskabel (als auch das 12V-Anschlusskabel) muss so verlegt sein, dass es mit heißen Teilen des Aggregates / Brenners oder mit scharfen Kanten nicht in Berührung kommt.**

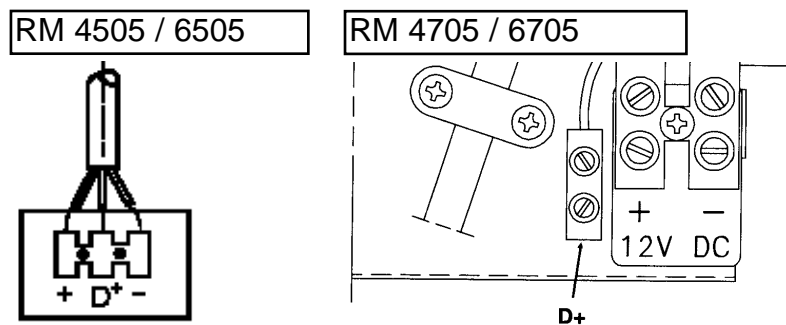
### 3.8.2

## 12V und "D+" Anschluss bei AES-Kühlschränken

RM 4505/ 6505, RM 4705/ 6705

Der 12V-Anschluss ist in den nebenstehenden Bildern gezeigt. Der (+12V) und (-) Anschluss müssen direkt an die Fahrzeugbatterie angeschlossen werden. **Es ist nicht gestattet, die Minusleitung über das Chassis zu führen.** In die Zuleitung darf kein zusätzlicher Spannungswächter eingebaut sein. Die 12V-Verbindung muss eine **Dauerplusverbindung** sein, sie darf nicht über das Zündschloss geschaltet sein. Alle Verbindungen sollen geschraubt oder verlötet sein, um den Spannungsabfall an den Verbindungsstellen zu minimieren. Die (+) Zuleitung muss mit einer 30 A Sicherung abgesichert werden.

**Die Klemme D+ muss mit der entsprechenden Klemme des Fahrzeuges verbunden werden (Lichtmaschinensignal bei laufendem Motor).**



### Kabelquerschnitt

Über die D+ Verbindung fließt kein hoher Strom, deshalb muss für diese Verbindung kein besonders hoher Querschnitt (ca. 1mm<sup>2</sup>) eingesetzt werden.

Die 12V-Verbindung (+) und (-) soll mit 10mm<sup>2</sup> Litzen ausgeführt werden, um eine einwandfreie Funktion des Gerätes zu garantieren. Bis zu einer Länge von 7 m ist eine Verkabelung mit 6mm<sup>2</sup> Litzen möglich.

### 3.8.3

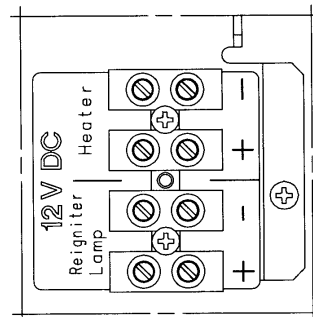
## 12V-Anschluss (außer AES Geräte)

RM 4501/ 6501, RM 4701 / 6701

Der 12V-Anschluss ist im nebenstehendem Bild gezeigt. Das bordseitige 12V-Anschlusskabel wird an eine zweipolige Klemmleiste am Kühlschrank (polrichtig!) angeschlossen (Heater). Die Verkabelung des Gerätes an die Batterie bzw. Lichtmaschine sollte auf kürzestem Weg erfolgen (Leitungsquerschnitt 10mm<sup>2</sup>).

Bordseitig ist der 12V Stromkreis mit einer 20 A Sicherung abzusichern.

Damit Sie beim Abstellen des Fahrzeugmotors nicht vergessen, den 12V-Betrieb auch auszuschalten (was die Batterie in wenigen Stunden entladen würde), empfiehlt es sich, die Stromversorgung so auszuführen, dass sie beim Umdrehen des Zündschlüssels unterbrochen wird.



### 3.8.4

## 12V-Versorgung für Wiederanzünder und Beleuchtung

RM 4501/ 6501, RM 4701 / 6701

Das elektronische Wiederanzündgerät und Beleuchtung ist von einer **ständigen** 12V-Versorgung abhängig. Wir empfehlen in diesem Fall, eine **direkte** 12V-Versorgung an den Lüsterklemen (siehe Bild "Re-Igniter, Lamp") z.B. vom Bordnetz, (polrichtig!) anzulegen.

**Es wird abgeraten, das Wiederanzündgerät von einem Ladegerät ohne dazwischengeschaltete Batterie zu versorgen !**



## 4.0

# Einbauanleitung Modellreihe RM 6XXX

## (bis 105 L)

Der Kühlschrank ist für den Einbau in Freizeitfahrzeuge, wie Wohnwagen oder Reisemobile vorgesehen. Das Gerät ist für diese Anwendung in Konformität mit der EU-Gasrichtlinie 90/396/EWG baumustergeprüft.

**Bemerkung:** AES-Kühlschränke sind für den Einbau in Wohnwagen nicht geeignet!

Beim Einbau des Gerätes müssen die technischen und administrativen Vorschriften des Landes, in dem das Fahrzeug zum ersten Mal zugelassen wird, beachtet werden. Ansonsten sind die Einbauvorschriften des Herstellers zu beachten.

**In Europa z.B. müssen Gasgeräte, Leitungsverlegung, Gasflaschenaufstellung sowie Abnahme und Dichtheitsprüfung der DIN EN 1949 für Flüssiggasanlagen in Fahrzeugen entsprechen.**

## 4.1

### Installation

Das Gerät (und seine Abgasführung) ist grundsätzlich so einzubauen, dass es für Reparatur- und Wartungsarbeiten jederzeit gut zugänglich ist, leicht aus- und eingebaut und ohne grossen Aufwand aus dem Fahrzeug entnommen werden kann.

**Die Installation des Gerätes darf nur von einem autorisierten Fachmann erfolgen!**

**Bei der Aufstellung und dem Anschluss des Gerätes sind folgende, dem neuesten Stand der Technik entsprechende Bestimmungen zu beachten:**

- Technische Regeln Flüssiggas (TRF 1996)
- Technische Regeln DVGW-Arbeitsblatt G 607 (DIN EN 1949)
- Technische Regeln EN 732
- Die elektrische Installation muss nach den nationalen und örtlichen Ländervorschriften erfolgen.
- Die Gas-Installation muss nach den nationalen und örtlichen Ländervorschriften erfolgen.
- Örtliche und baupolizeiliche Bestimmungen
- StVZO § 22a
- Das Gerät geschützt gegen übermässige Wärmeeinstrahlung installieren.

Überhöhte Wärmeeinstrahlung führt zu Leistungseinbußen und erhöhtem Energieverbrauch des Kühlschranks.

**⚠ Eine nicht fachgerechte Installation gefährdet die Gewährleistung des Geräte-Herstellers.**

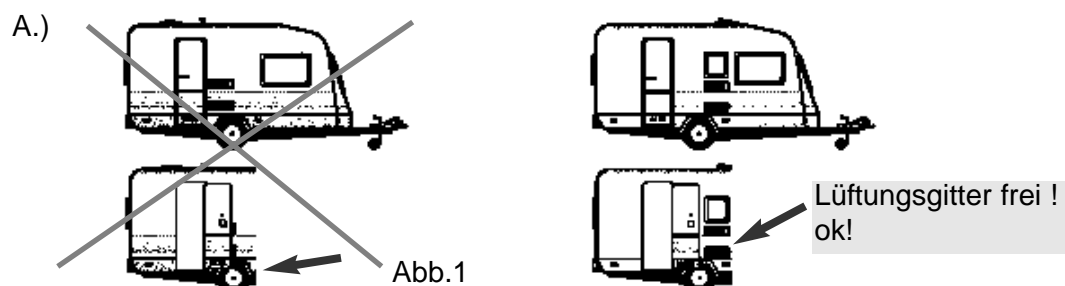
### 4.1.1

#### Seitlicher Einbau

Wird das Gerät auf der Seite der Eingangstür eingebaut, so dürfen die Belüftungsgitter nicht durch die aufstehende Wohnwagentür zugedeckt werden (Abb. 1).

Es entsteht sonst eine eingeschränkte Belüftung, die zu Kühlleistungsverlusten führt.

Die Türseite des Wohnwagens wird oft mit einem Vorzelt versehen, was die Ableitung von Verbrennungsgasen und Wärme durch die Lüftungsgitter erschwert (Kühlleistungsverlust)!



## 4.1.2

B.)

Forts. Seitlicher Einbau



Lüftungsgitter frei !  
ok!

### Heckeinbau

Der Heckeinbau führt oftmals zu einer ungünstigen Einbausituation, da eine optimale Be- und Entlüftung nicht immer gewährleistet ist (z.B. wird das untere Lüftungsgitter des öfteren durch die Stoßstange oder die Rückleuchten des Fahrzeuges verdeckt (Abb. 2)! Die maximale Kühlleistung des Aggregates ist effektiv nicht verfügbar.

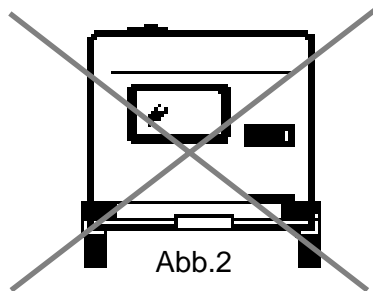
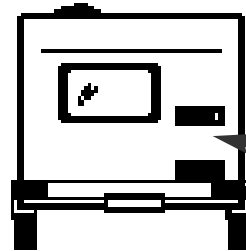


Abb.2



Lüftungsgitter frei !  
ok!

**Eine weitere Variante des Heckeinbaus ist die seitliche Anbringung der Be- und Entlüftungsgitter (B, Abb.3).**

Die Luft-Wärme-Umwälzung ist sehr beschränkt, wodurch die Wärmetauscher (Kondensator, Absorber) nicht mehr ausreichend gekühlt werden.

Eine schlechte Luftstromführung weist auch die Variante mit dem im Boden (C, Abb.3) montierten Belüftungsgitter auf.

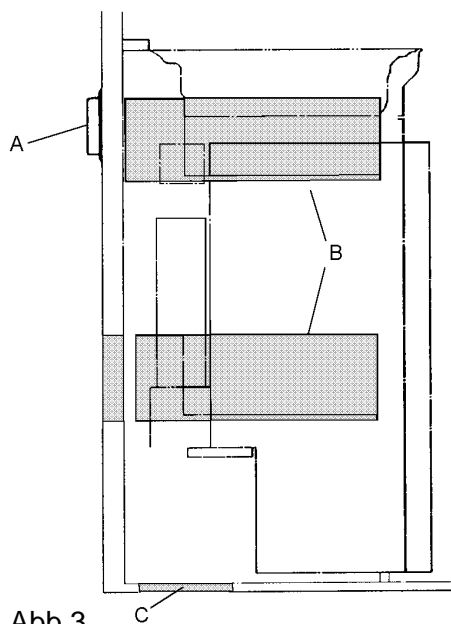
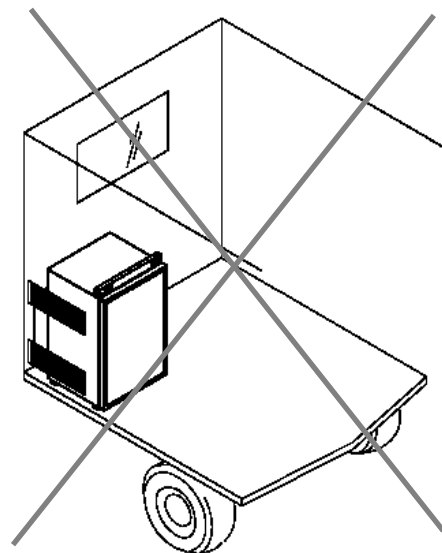


Abb.3



**Die maximale Kühlleistung ist nicht verfügbar!**

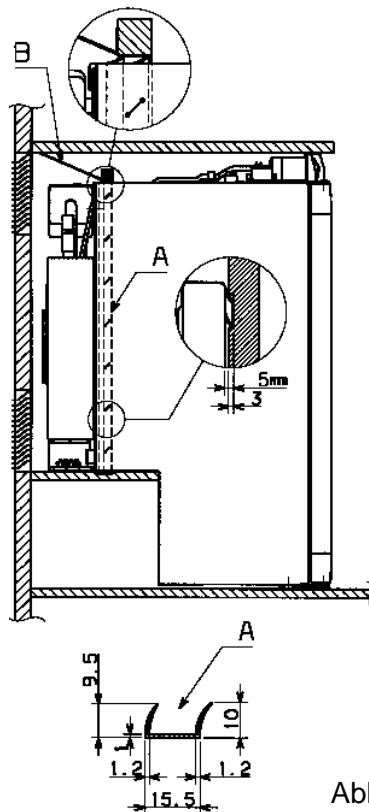
**Bei allen Einbausituationen muss die Be- und Entlüftung, wie unter Punkt 4.3 beschrieben, gewährleistet sein!**

## 4.2

# Zugdichter Einbau

Kühlgeräte in Wohnwagen, Reisemobilen oder sonstigen Fahrzeugen müssen **zugdicht** eingebaut sein. **Das bedeutet, dass die Verbrennungsluft für den Brenner nicht aus dem Wohnraum entnommen wird und die Abgase am direkten Eintritt in den Wohnraum gehindert werden (G 607 bzw. DIN EN 1949).**

### Vorschlag 1:



In die Einbaunische unten und jeweils seitlich Lippendichtungen (**A**) anbringen.

Ein Ableitblech (**B**), versehen mit einer Lippendichtung (**A**), wird in der Einbaunische angebracht (siehe Abb.1).

Das Ableitblech (**B**) ist so anzubringen, dass die erwärmte Luft durch das obere Lüftungsgitter ins Freie entweicht.

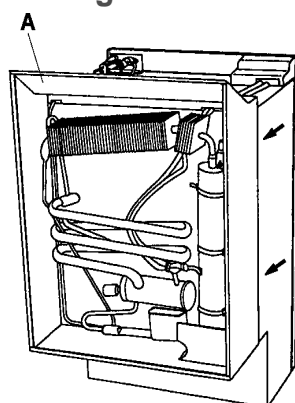
Das Ableitblech (**B**) muss an der Wohnwagenwand befestigt werden, **nicht am Kühlschrank!**

Des Weiteren muss das Ableitblech (**B**) mit der Lippendichtung (**A**) den Kühlschrank gegenüber dem Wohnbereich abdichten (Abb.1).

**Der Kühlschrank muss waagrecht in die Nische eingebaut werden.**



### Vorschlag 2:



Eine weitere Variante ist, den Kühlschrank mit einer Ummantelung (**A**) zu versehen. Die Ummantelung (**A**) muss an der Wohnwagenwand befestigt werden, **nicht am Kühlschrank!** In die Ummantelung sind unten und seitlich Dichtstreifen anzubringen.

Den Kühlschrank wird anschliessend von vorne in die Ummantelung eingeschoben.

Beide Einbauvarianten erleichtern im Servicefall den Aus- bzw. Einbau des Gerätes.

### Kommentar:

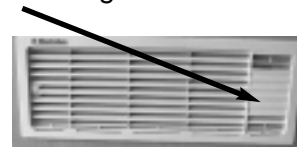
Der Raum, der sich zwischen Wohnwagenwand und Kühlschrank befindet, ist nun gegenüber dem Wohnbereich abgedichtet. Dadurch können **keine** Abgase in den Wohnbereich eindringen. Es ist beim zugdichten Einbau nicht erforderlich, eine spezielle Abgasführung einzusetzen. Die Abgase entweichen durch das obere Gitter der Be- und Entlüftung ins Freie. Bei dieser Einbauweise ist es empfehlenswert, oben wie unten das gleiche Lüftungsgitter (**L200**) **ohne** Abgasführung einzusetzen.

**⚠ Die obere Winterabdeckung ist in diesem Fall bei Gasbetrieb nicht anzubringen!**

Sollte trotz zugdichtem Einbau ein Abgaskamin gewünscht werden, bauen Sie in die obere Belüftungsöffnung das Belüftungssystem L100 mit Abgasführung ein.

Einbau Abgaskamin siehe Punkt 6.7

**⚠ Abweichungen bedürfen der Zustimmung des Geräte-Herstellers.**

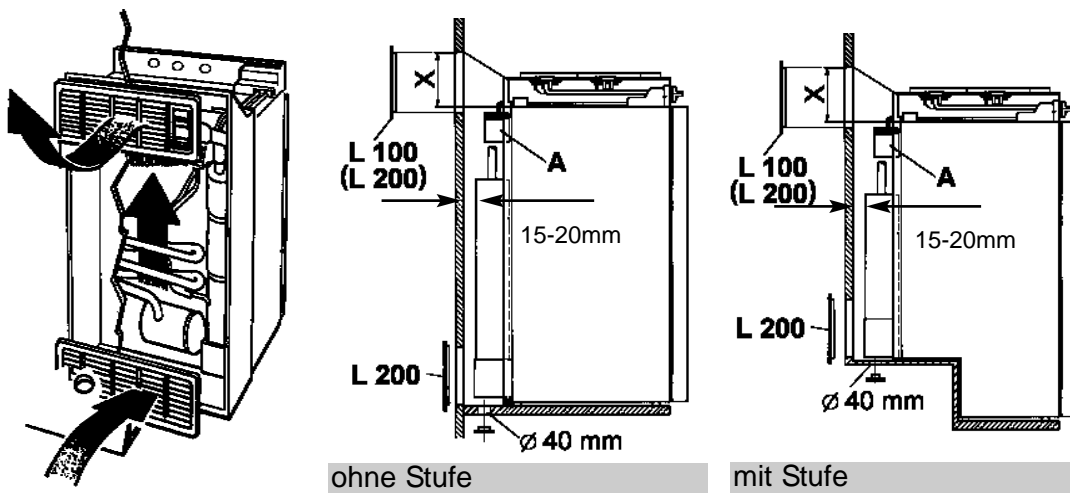


## 4.3

### Be- und Entlüftung

Der perfekte Einbau des Kühlschranks ist für die Funktion wichtig, da sich auf der Rückseite des Gerätes, physikalisch bedingt, Wärme entwickelt, die ins Freie abgeleitet werden muss.

**Bei hohen Umgebungstemperaturen ist die volle Leistung des Kühlaggregates nur durch eine ausreichende Be- und Entlüftung gewährleistet.**



Die Belüftung des Aggregates erfolgt durch zwei Öffnungen in der Wohnwagenwand. Frischluft tritt unten ein und strömt, erwärmt, durch das obere Belüftungsgitter ab (Kamineffekt).

Das **obere** Belüftungsgitter sollte so hoch wie möglich über dem Kondensator (A) angebracht werden. Für beste Leistung empfiehlt sich eine **Höhe "X" von mindestens 110 mm**. Das **untere** Belüftungsgitter sollte **direkt mit dem Fahrzeugboden bündig angeordnet sein**, damit evtl. ausleckendes Gas (schwerer als Luft) auf direktem Weg ins Freie gelangt.

Sollte diese Anordnung nicht möglich sein, so muss ein Loch von 40mm Durchmesser in dem Nischenboden angebracht werden, damit evtl. ausleckendes Gas ins Freie gelangt.

**Die Belüftungsgitter müssen einen freien Querschnitt von mindestens 250 cm<sup>2</sup> haben.**

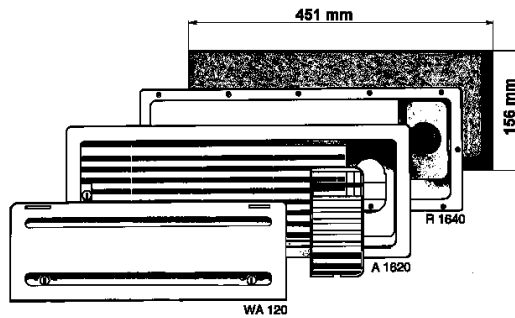
**Dometic empfiehlt den Einsatz des Absorber Be- und Entlüftungssystems L100 / L 200.**

Das obere Lüftungssystem (L100) besteht aus einem Einbaurahmen (R1640), einem Lüftungsgitter inkl. Abgasführung (A1620) und einer Winterabdeckung (WA120).

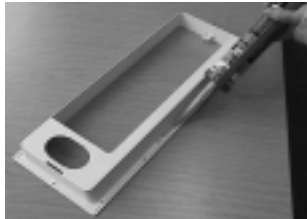
Das untere Lüftungssystem (L200) besteht ebenfalls aus einem Einbaurahmen (R1650), Lüftungsgitter (A1630, jedoch ohne Abgasführung) und einer Winterabdeckung (WA130).

## 4.4

# Einbau Lüftungssystem



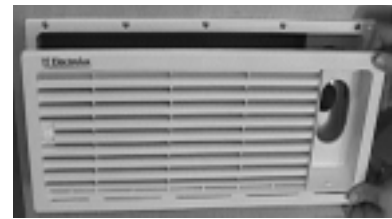
Zum Einbau der Belüftungsgitter werden zwei rechteckige Ausschnitte (451mm x 156mm) in der Fahrzeugaussenwand angebracht (Lage der Ausschnitte siehe Punkt 6.3).



1. Einbaurahmen wasserun-  
durchlässig abdichten.



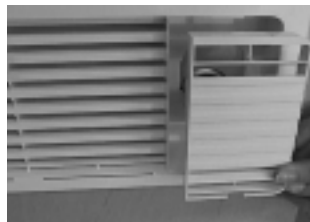
2. Rahmen einsetzen und  
anschrauben.



3. Lüftungsgitter einsetzen.



4. Lüftungsgitter verriegeln.



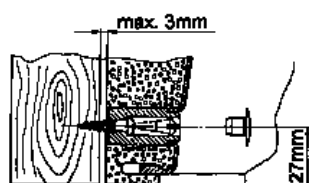
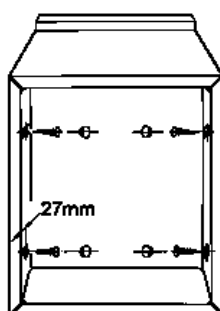
5. Einsatz für Abgasführung  
einclippen (nur bei oberen  
Belüftungssystem L100).

## Alternative Be- und Entlüftung sowie Zwangsbelüftung

siehe Abschnitt 2.3.1 und 2.3.2 auf Seite 9

## 4.5

# Kühlschrankbefestigung



In den Seitenwänden des Kühlschranks sind vier Kunststoffbuchsen mit Schrauben zur Befestigung des Kühlschranks vorgesehen. Die Seitenwände oder die zur Kühlschrankbefestigung angebrachten Leisten müssen so ausgelegt sein, dass die Schrauben auch bei erhöhter Beanspruchung (während der Fahrt) fest sitzen.

**Schrauben immer durch die dafür vorgesehenen Buchsen drehen, da ansonsten eingeschäumte Bauteile wie Leitungen u. a. beschädigt werden können.**

Nachdem der Kühlschrank in seine endgültige Lage gebracht ist, werden die Schrauben durch das Blechgehäuse des Kühlschranks in die Nischenwand geschraubt.

## 4.6

# Die Einbaunische

Das Kühlgerät muss in eine Nische **zugdicht** eingebaut werden.

Die nachstehende Tabelle zeigt die Abmessungen der Nische.

Die Stufe (A) wird nur bei Stufenschränken benötigt. Das Gerät wird in die Nische

soweit eingeschoben, bis Vorderkante Kühlschrankgehäuse und Vorderkante

Nische fluchten. Zwischen Nischenrückwand und Kühlschrankaggregat

sollen **15-20 mm Freiraum** sein! Der Nischenboden muss eben sein, sodass das

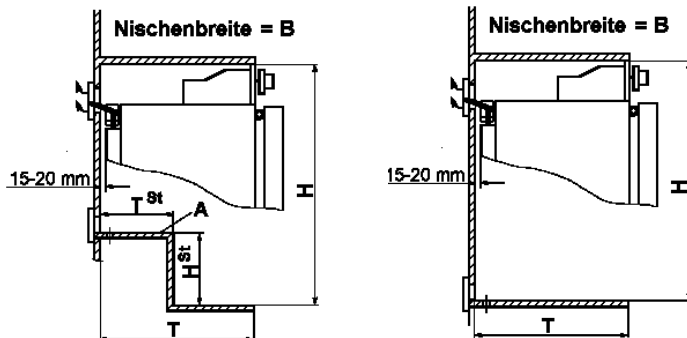
Gerät sich leicht in seine richtige Lage einschieben lässt. Der Boden muss genügend

Festigkeit haben um das Gewicht des Gerätes tragen zu können.

**Der Kühlschrank ist waagrecht in die Nische einzubauen.**



**Nischenmaße:**



Modell	Höhe H	Breite B	Tiefe T	Höhe HSt	Tiefe TSt
RM 6270	825 mm	490 mm	515 mm	220 mm	235 mm
RM 6271	825 mm	490 mm	515 mm	220 mm	235 mm
RM 6290	825 mm	529 mm	515 mm	220 mm	235 mm
RM 6291	825 mm	529 mm	515 mm	220 mm	235 mm
RM 6360	825 mm	490 mm	515 mm	-	-
RM 6361	825 mm	490 mm	515 mm	-	-
RM 6400	825 mm	529 mm	515 mm	-	-
RM 6401	825 mm	529 mm	515 mm	-	-
RM 6275	825 mm	490 mm	515 mm	220 mm	235 mm
RM 6295	825 mm	529 mm	515 mm	220 mm	235 mm
RM 6365	825 mm	490 mm	515 mm	-	-
RM 6405	825 mm	529 mm	515 mm	-	-

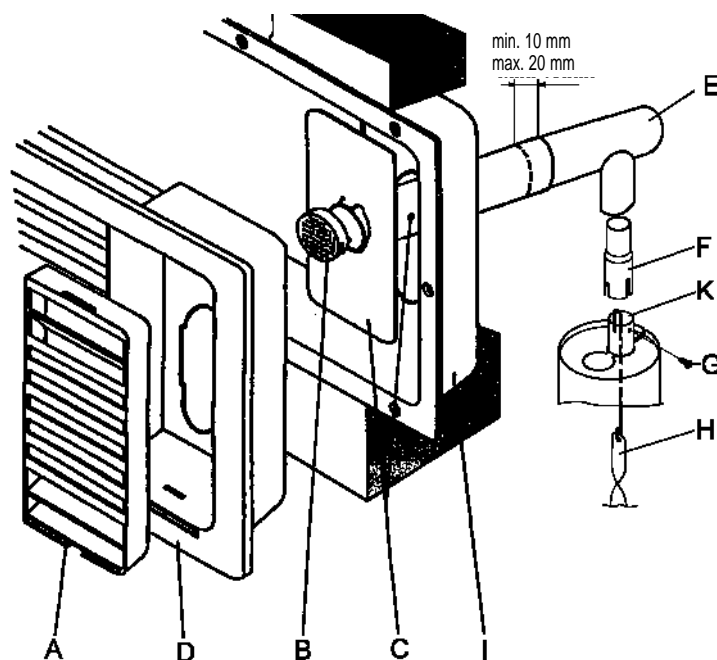
## 4.7

# Abgasführung

Die Abgasführung muss so gestaltet sein, dass die vollständige Ableitung der Verbrennungsprodukte nach außerhalb des Wohnraumes sichergestellt ist. Die Abgasleitung muss stetig steigend geführt werden, um eine Ansammlung von Kondensat zu vermeiden.

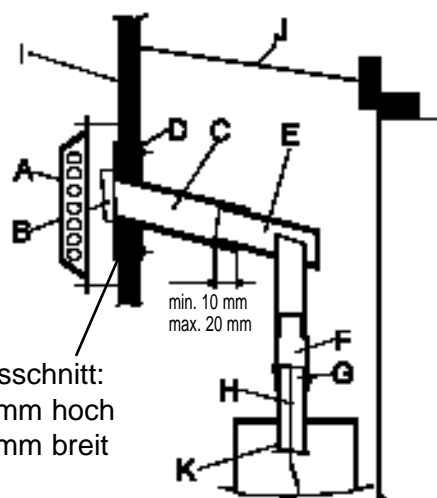
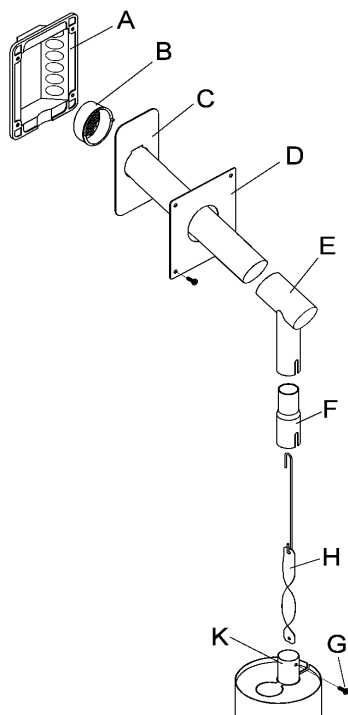
## 4.7.1

### Montage Abgaskamin im oberen Lüftungsgitter



1. T-Stück (E) auf den Adapter (F), bzw. auf das Abgasrohr (K) aufstecken und mit der Schraube (G) fixieren. Dabei ist darauf zu achten, dass der Heizverteiler (H) in der dafür vorgesehene Position sitzt.
  2. Abgasrohr kpl. (C) mit Abdeckplatte durch die dafür vorgesehene Öffnung des Rahmens (I) stecken und mit dem T-Stück (E) verbinden. Abgasrohr (C) eventuell auf richtige Länge kürzen.
  3. Das Lüftungsgitter (D) in den Einbaurahmen (I) einsetzen und mit dem Knebelverschluss, der sich auf der linken Seite des Gitters befindet, verriegeln.
  4. Abdeckkappe (B) auf das Abgasrohr (C) stecken.
  5. Einsatz für Abgasführung (A) in das Lüftungsgitter (D) einsetzen.
- Bei dieser Art der Abgasführung kann die Winterabdeckung angebracht werden.

## Separate Abgasführung



Ausschnitt:  
80mm hoch  
40mm breit

1. Ausschnitt 80 x 40mm in die Wohnwagenaussenwand (I) schneiden. Die Lage des Ausschnittes ist dem jeweiligem Kühlschrankmodell und Einbauverhältnissen anzupassen.
2. T-Stück (E) auf den Adapter (F), bzw. auf das Abgasrohr (K) aufstecken und mit der Schraube (G) fixieren. Dabei ist darauf zu achten, dass der Heizverteiler (H) in der dafür vorgesehenen Position sitzt.
3. Abgasrohr kpl. (C) durch die Öffnung stecken.
4. Das Abgasrohr (C) mit dem T-Stück (E) verbinden. Abgasrohr (C) eventuell auf die richtige Länge kürzen.
5. Den Ausschnitt mit nicht entflammarem Material ausstopfen (z.B. Steinwolle).
6. Befestigungsblech (D) anschrauben.
7. Abdeckkappe (B) auf das Abgasrohr (C) stecken.
8. Außenabdeckung (A) anschrauben.

## 4.8

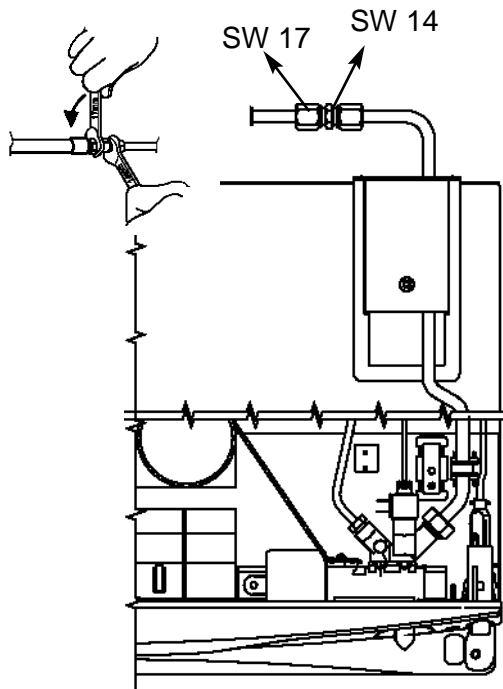
## Gasinstallation

- Grundsätzlich sind die in Punkt 6.1 aufgeführten Bestimmungen zu beachten!
- Die Geräte sind im Gasmodus ausschliesslich für einen Betrieb mit Flüssiggas (Propan/Butan) vorgesehen, auf keinen Fall etwa für Stadtgas oder Erdgas (EN 27418).
- Ein fest eingestellter Druckregler nach EN 12864 ist an dem Flüssiggasbehälter anzuschliessen.
- Der Druckregler muss mit dem auf dem Typenschild des Gerätes angegebenen Betriebsdruck übereinstimmen. Der Betriebsdruck entspricht dem Normdruck des Bestimmungslandes (EN 1949, EN 732).
- Für ein Fahrzeug ist nur ein einheitlicher Anschlussdruck zulässig! Ein Hinweisschild mit dem dauerhaften, gut lesbaren Hinweis auf den Betriebsdruck ist am Aufstellungsort der Gasflasche gut sichtbar anzubringen.
- Der Gasanschluss (1) zum Gerät muss mit Rohranschlussleitungen fest und spannungsfrei installiert und mit dem Fahrzeug fest verbunden sein (Schlauchanschluss ist unzulässig).



- Der Gasanschluss an das Gerät erfolgt mittels einer Schneidring- (Ermeto-) Verschraubung L8, DIN 2353-ST nach dem Arbeitsblatt G 607 des DVGW bzw. EN 1949.

**⚠ Der Gasanschluss darf nur von einem autorisierten Fachmann ausgeführt werden!**

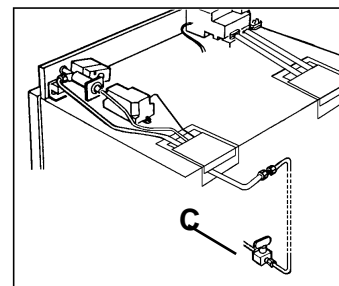


Nach fachgerechter Installation ist eine Dichtheitsprüfung und eine Flammprobe gemäss Arbeitsblatt G607 bzw. EN 1949 von einem \*autorisierten Fachmann durchzuführen. Über die Prüfung ist eine Bescheinigung auszustellen.

#### \* autorisierter Fachmann

Autorisierte Fachleute sind anerkannte Sachkundige, die aufgrund ihrer Ausbildung und Kenntnisse die Gewähr dafür bieten, dass die Dichtheitsprüfung ordnungsgemäss durchgeführt wird.

Die Gaszufuhr für das Kühlgerät muss durch eine Absperrvorrichtung (C) in der Zuführungsleitung absperrbar sein. Die Absperrvorrichtung sollte für den Benutzer leicht zugänglich angebracht werden.



#### Anschlussdruck

Kategorie	I <sub>3P(30)</sub>	I <sub>3P(37)</sub>	I <sub>3P(50)</sub>	I <sub>3+</sub>		I <sub>3B/P(50)</sub>	I <sub>3B/P(30)</sub>
mbar	30	37	50	28-37 Druckpaar	30-37 Druckpaar	50	30
BE				X			
DK							X
DE						X	X
FI							X
FR				X			
GR					X		X
IE		X		X			
IS							X
IT				X			
LU	X						X
NL	X						X
NO							X
AT						X	X
PT		X			X		
SE							X
CH				X			X
ES				X			
UK		X		X			

## 4.9

# Elektrische Installation



Die elektrische Installation darf nur von einem autorisierten Fachmann ausgeführt werden!

Die elektrische Installation muss nach den nationalen Ländervorschriften erfolgen (für Europa EN 60335-1).

Die Anschlusskabel müssen so verlegt sein, dass sie mit heißen Teilen des Aggregates / Brenners oder mit scharfen Kanten nicht in Berührung kommen.

## 4.9.1

### Netzanschluss



Die Stromversorgung muss an einer vorschriftsmäßig geerdeten Steckdose oder an einem geerdeten Festanschluss erfolgen.

Wird die Netzanschlussleitung mit Stecker verwendet, muss der Stecker frei zugänglich sein.

Es empfiehlt sich, die Zuleitung über einen bordseitigen Sicherungsautomaten zu verlegen.

Das Netzanschlusskabel muss so verlegt sein, dass es mit heißen Teilen des Aggregates / Brenners oder mit scharfen Kanten nicht in Berührung kommt.

## 4.9.2

### Batterieanschluss (außer AES Geräte)

Das bordseitige 12V-Anschlusskabel wird an eine 4-polige Klemmleiste am Kühlschrank polrichtig angeschlossen.

Die Verkabelung sollte mit einer direkten, möglichst kurzen Verbindung an die Batterie bzw. Lichtmaschine erfolgen.

Leitungsquerschnitt	<>	Leitungslänge
4mm <sup>2</sup>		< 6m
6mm <sup>2</sup>		> 6m

**Bordseitig ist der 12V / 24V Stromkreis mit einer 16A Sicherung abzusichern.**

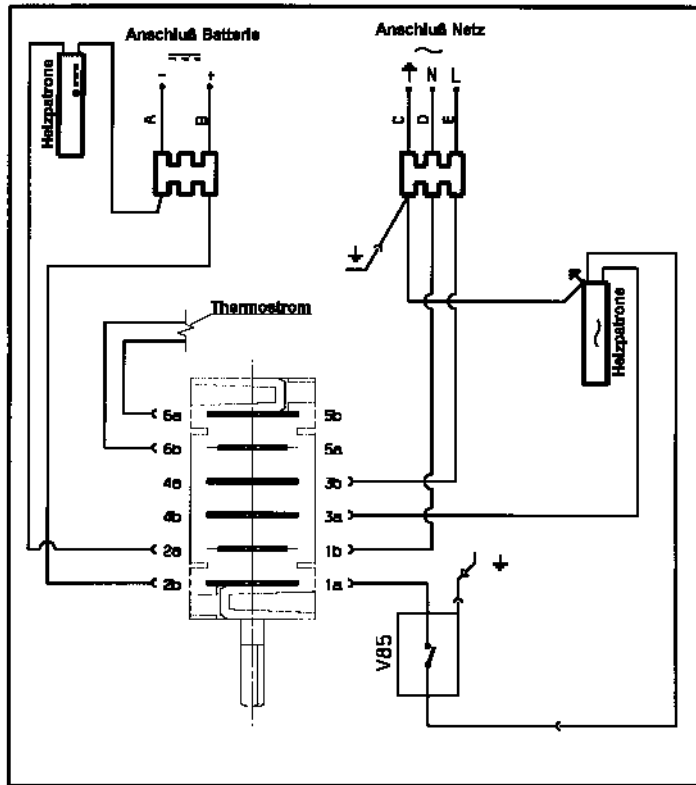
Damit beim Abstellen des Fahrzeugmotors nicht vergessen wird, den 12V-Betrieb auch auszuschalten (was die Batterie in wenigen Stunden entladen würde), empfiehlt es sich, die Stromversorgung für die Heizpatrone (Anschluss **A/B** in den Schaltplänen) so auszuführen, dass sie beim Umdrehen des Zündschlüssels unterbrochen wird.

An dem Anschluss **C/D** in den Schaltplänen muss eine Dauerspannung DC (12V) anliegen.

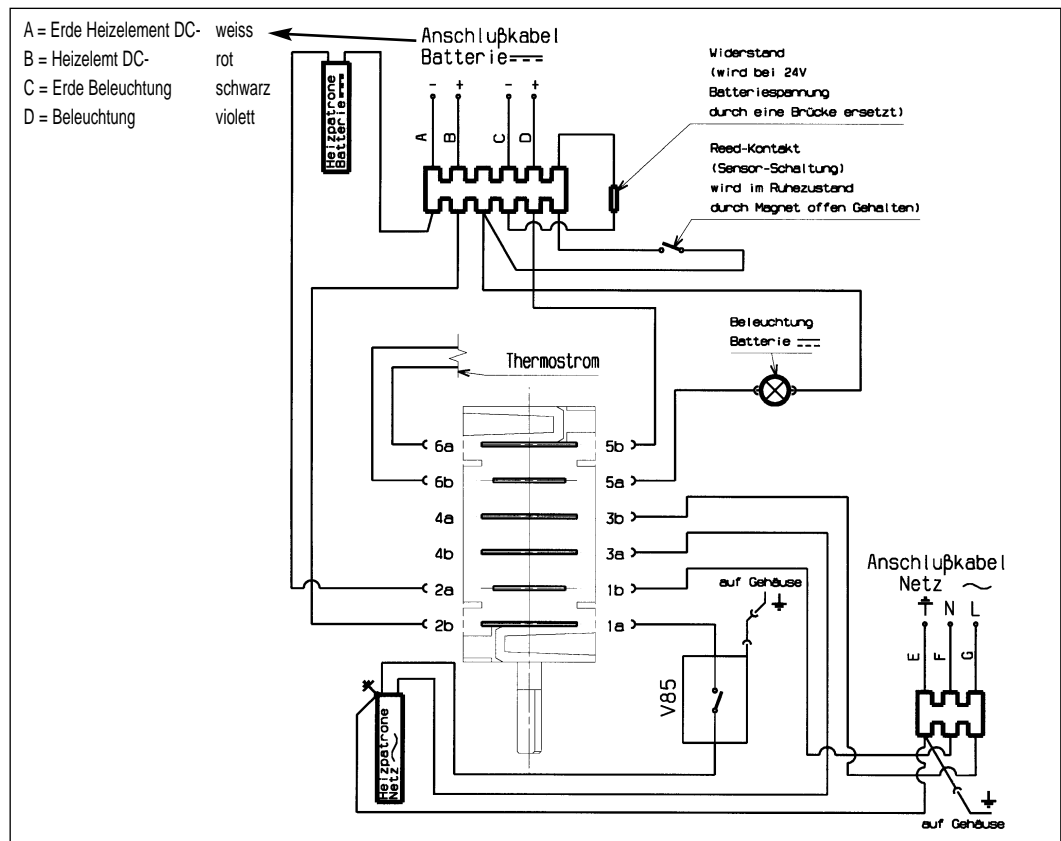
# 4.9.3

## Schaltschemata

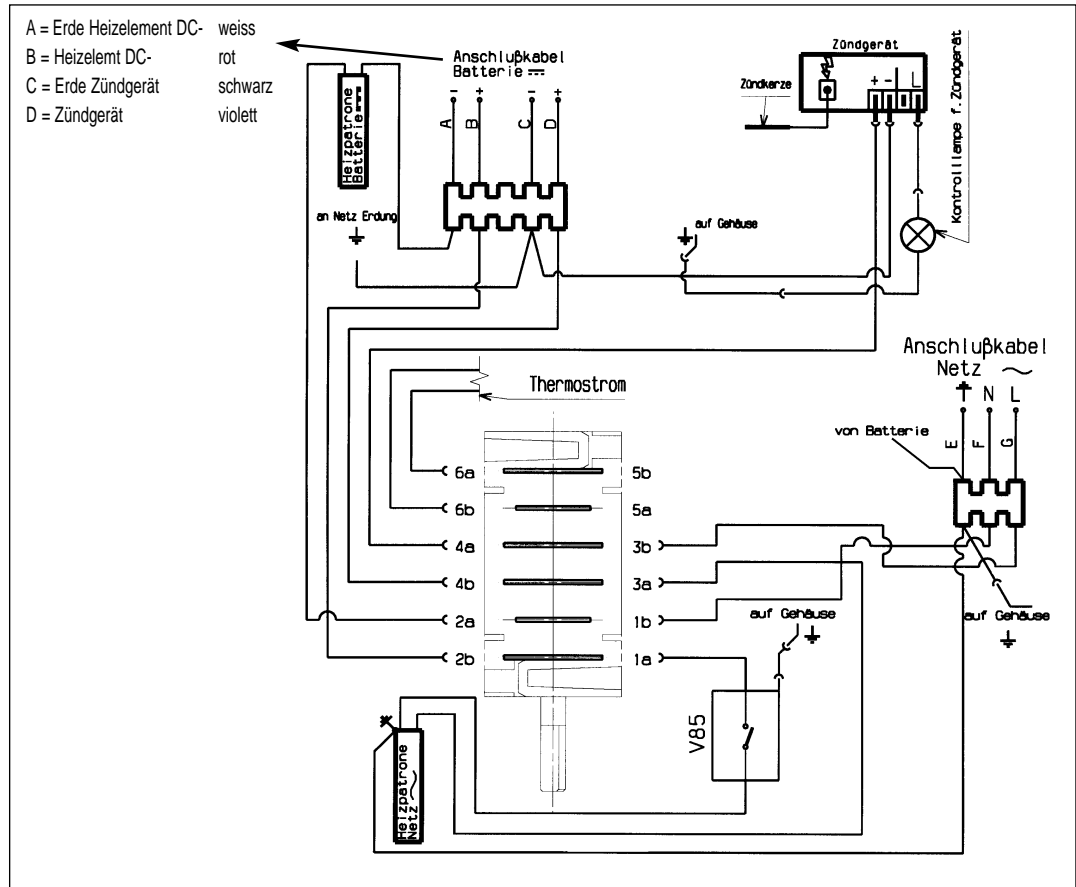
### 1. Schaltschema mit manueller Zündung ohne Beleuchtung



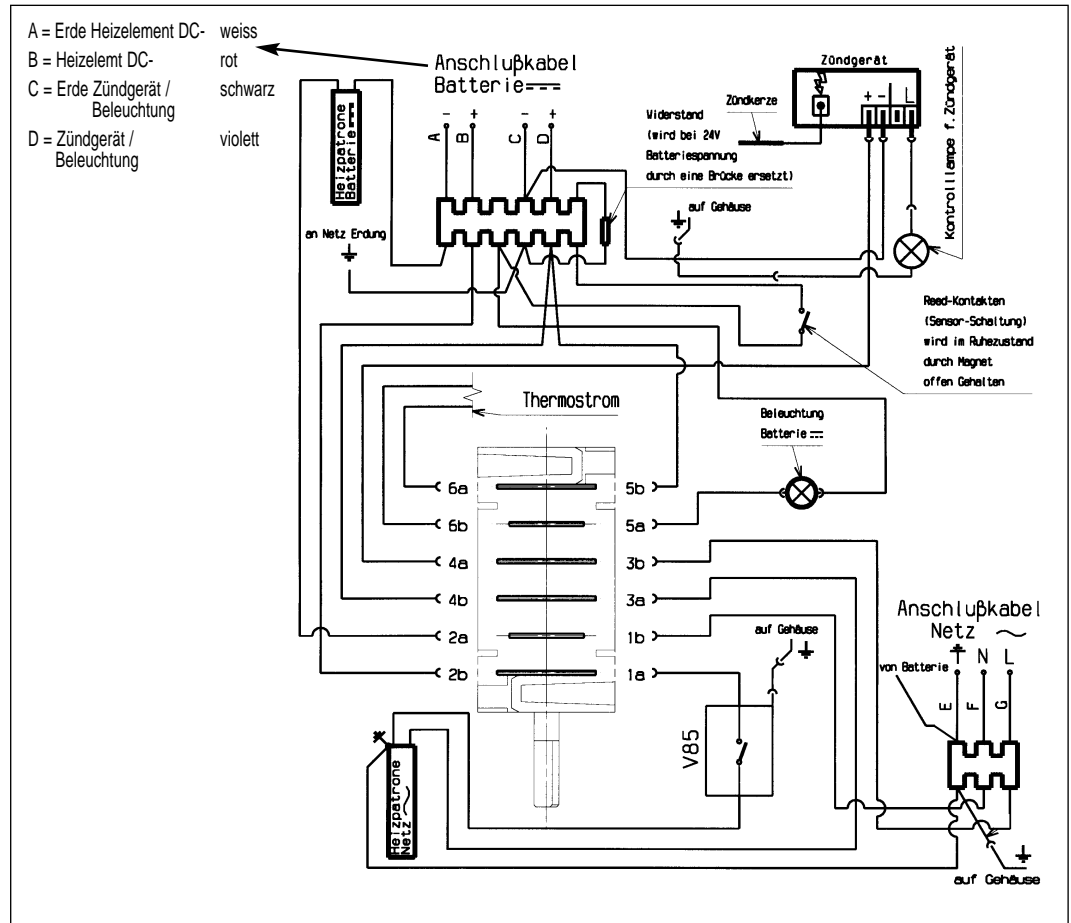
### 2. Schaltschema mit manueller Zündung und Beleuchtung



### 3. Schaltschema mit automatischer Zündung ohne Beleuchtung



### 4. Schaltschema mit automatischer Zündung und Beleuchtung

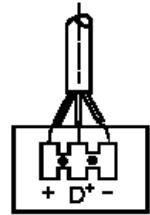


## 4.9.4

# 12V und "D+" Anschluss bei AES-Kühlschränken

⚠ Der 12V-Anschluss ist im nebenstehenden Bild gezeigt. Der (+12 V) und (-) Anschluss sollen vorzugsweise an die **Wohnraumbatterie** (möglich auch Fahrzeugbatterie) angeschlossen werden. Der Anschluss darf **nicht** über das Zündschloss geschaltet sein.

**Es ist nicht gestattet, die Minusleitung über das Chassis zu führen.**



In die Zuleitung darf **kein** Spannungswächter geschaltet sein.

Alle Verbindungen sollen geschraubt oder verlötet sein, um den Spannungsabfall an den Verbindungsstellen zu minimieren.

**Die (+) Zuleitung muss mit einer 20A Sicherung abgesichert werden.**

**Die Klemme D+ muss mit der entsprechenden Klemme des Fahrzeuges verbunden werden (Lichtmaschinensignal bei laufendem Motor).**

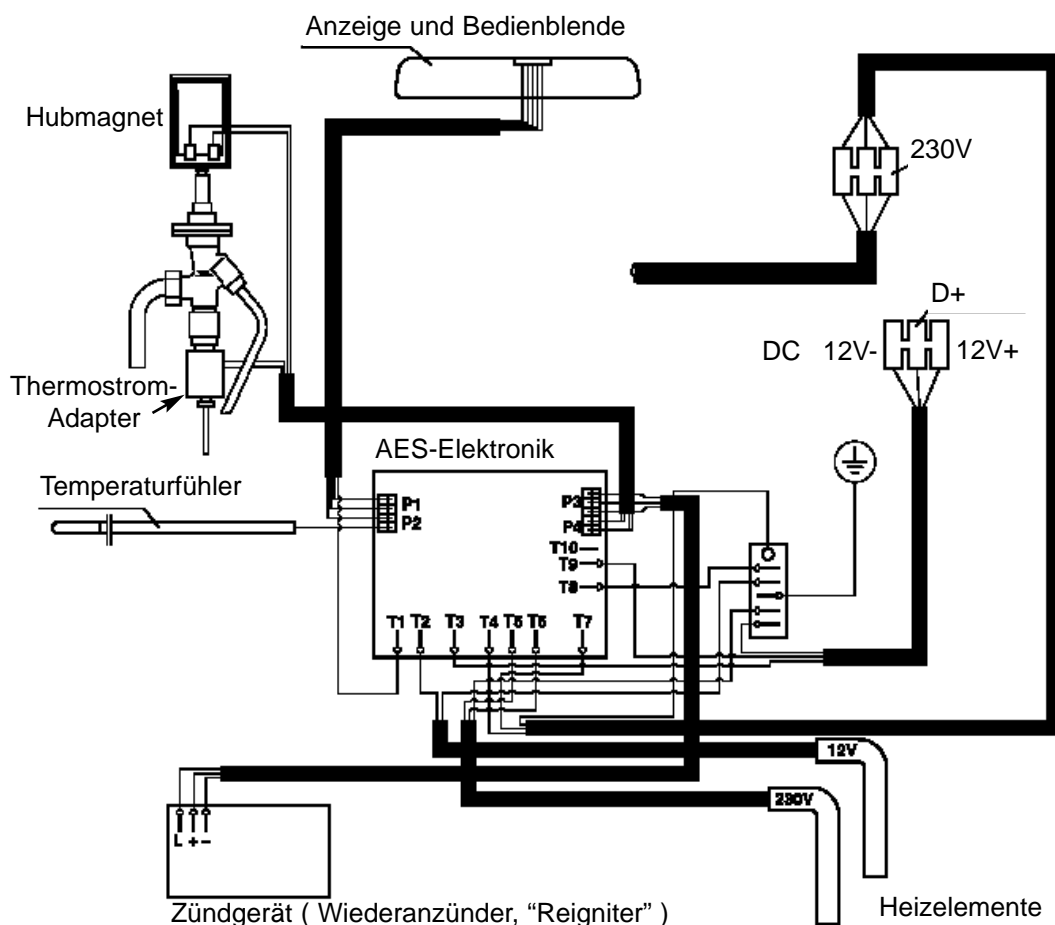
### Kabelquerschnitt

Über die D+ Verbindung fließt kein hoher Strom, deshalb muss für diese Verbindung kein besonders hoher Querschnitt eingesetzt werden (ca. 1mm<sup>2</sup>).


Die 12V-Verbindung (+) und (-) soll mit 6mm<sup>2</sup> Litzen ausgeführt werden, um eine einwandfreie Funktion des Gerätes zu garantieren.

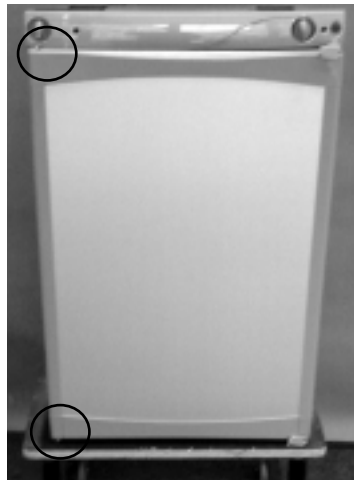
## 4.9.5

# Verdrahtungsschema AES-Kühlschränke

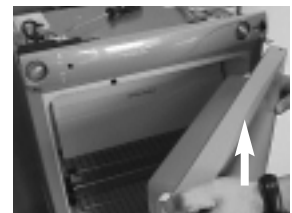


# Türanschlag wechseln

 Es ist nicht immer möglich, den Türanschlag im eingebauten Zustand des Gerätes zu wechseln.



1. Tür öffnen, Scharnierschraube lösen und aufbewahren.



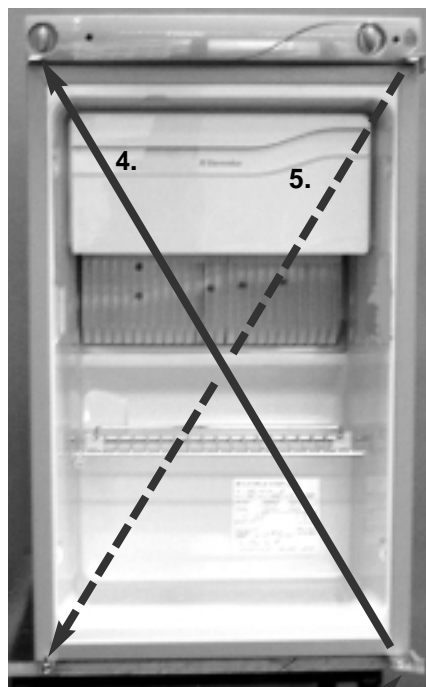
2. Tür nach oben wegnehmen.



5.



6.



7.



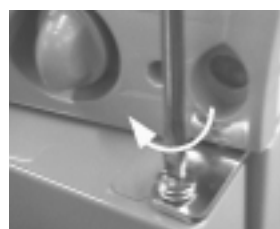
4.



9. Tür aufsetzen.



8.



10. Scharnierschraube einschrauben.

## 4.11

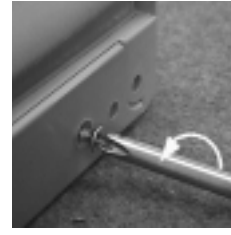
### Dekorplatte wechseln



1. Tür öffnen und Scharnierschraube lösen.



2. Tür nach oben wegnehmen.



3. Abdeckleiste ( 3 Schrauben) abschrauben.



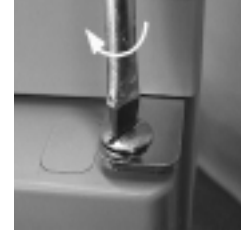
4. Dekorplatte herausziehen und neue Dekorplatte einschieben.



5. Abdeckleiste anschrauben.



6. Tür einsetzen.



7. Scharnierschraube eindrehen.

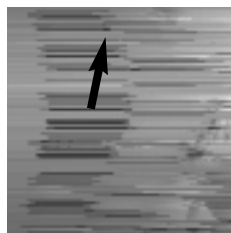
#### Abmessungen Dekorplatten in mm:

Modell	Höhe	Breite	Dicke
RM 6270/71/75	715+/-1	453,5+1	3,2
RM 6360/61/65	715+/-1	453,5+1	3,2
RM 6290/91/95	718+/-1	491,5+1	3,2
RM 6400/01/05	718+/-1	491,5+1	3,2

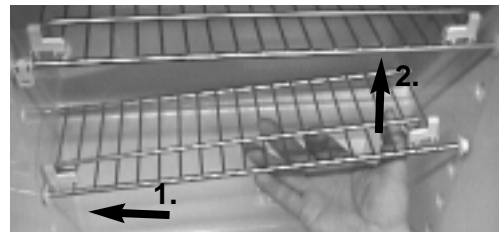
## 4.12

### Ablageroste positionieren

#### Ausbau:



1. Vordere und hintere Sicherungsklammer lösen.



2. Ablagerost nach links schieben und nach oben herausnehmen.



Dometic GmbH  
In der Steinwiese 16  
D-57074 Siegen

Tel.: +49-(0) 271 / 692-0  
Fax.: +49-(0) 271 / 692 - 300  
[www.dometic.de/caravan](http://www.dometic.de/caravan)  
[www.dometic.com](http://www.dometic.com)